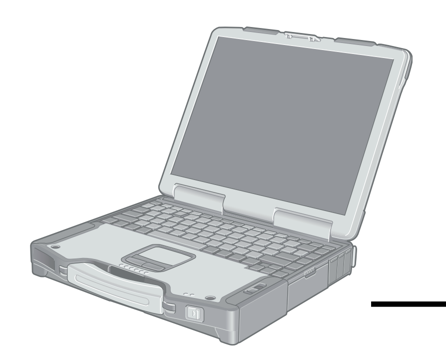


Panasonic®

Personal Computer

BEDIENUNGSANLEITUNG

Modell-Nr.: **CF-29-Serie**

TOUGHBOOK

XP

Inhalt

[Zusatzanleitung]

Reference Manual

Dieses Handbuch können Sie mit Ihrem Computer abrufen. Lesen Sie auf Seite 21, wie Sie auf das Reference Manual zugreifen können.

Erste Schritte | Betrieb | Problemlösung | Anhang

Bitte lesen Sie diese Anweisungen aufmerksam, bevor Sie das Gerät benutzen, und heben Sie dieses Handbuch für zukünftige Verwendung auf.

Angaben zum Besitzer

Modell Nr.* __________ Name des Verkäufers __________

Seriennummer.: __________

oder

Code Nr. __________ Anschrift des Verkäufers __________

Kaufdatum __________

* Tragen Sie als Modellnummer die 12-stellige Kennziffer (z.B. CF-29HTPGZBG) ein, die Sie auf der Unterseite des Computers finden.

Einleitung

Vielen Dank für den Kauf Ihres Panasonic-Computers. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.

Abbildungen und Terminologie dieses Handbuches

HINWEIS: **HINWEIS** enthält nützliche Fakten oder hilfreiche Informationen.
VORSICHT: **VORSICHT** weist auf einen Zustand hin, der eine geringfügige oder mittelschwere Verletzungsgefahr birgt.
[Enter] : Eingabe / Enter: Bedeutet: Drücken Sie die [Eingabe]-Taste.
Fn + F5 : Bedeutet: Halten Sie die Taste [Fn] gedrückt und drücken Sie dann die Taste [F5].
[Start] - [Ausführen]: Bedeutet: Klicken Sie auf [Start] und dann auf [Ausführen]. Bei einigen Anwendungen müssen Sie eventuell doppelklicken.
☞: Verweist auf Informationen an anderen Stellen.
☞ Reference Manual : Verweist auf das Reference Manual, das sich auf Ihrem Computer befindet.
Lesen Sie auf Seite 21, wie Sie auf das Reference Manual zugreifen können.

- Einige Grafiken in diesem Handbuch weichen u. U. von den tatsächlichen Abbildungen ab. Sie dienen lediglich dem besseren Verständnis.
- Der Begriff "CD/DVD-Laufwerk" bezieht sich auf Laufwerke wie DVD-ROM, CD-ROM, CD-R / RW; kurz: Auf Laufwerke mit optischen Datenträgern.
- Dieses Handbuch gilt für zwei Modelltypen, die sich durch die Art ihres LCD-Bildschirms unterscheiden (Modelle mit Touchscreen und Modelle ohne Touchscreen).
- Falls sich ein Anwender ohne "Administratorberechtigung" angemeldet hat, sind einige Funktionen eventuell nicht ausführbar und es kann sein, dass einige Bildschirme nicht wie in diesem Handbuch gezeigt dargestellt werden. Loggen Sie sich in diesem Fall mit Administratorberechtigung ein, um diese Funktionen zu aktivieren.
- Informieren Sie sich über Aktuelles, zum Beispiel über optionale Produkte in Katalogen, etc.
- In diesem Handbuch wird "Microsoft® Windows® XP Professional Service Pack 2 mit Advanced Security Technologies" kurz "Windows" oder "Windows XP" genannt.

Urheberrecht

Ausschlussklausel

Änderungen der technischen Daten und Handbücher des Computers sind ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. Matsushita Electric Industrial Co., Ltd. übernimmt keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus Fehlern, Auslassungen oder Abweichungen zwischen dem Computer und den Handbüchern entstehen.

Markenzeichen

Microsoft, Windows und das Windows-Logo sind eingetragene Markenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und / oder anderen Ländern.
Intel, Pentium und PROSet sind entweder eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Intel Corporation.
Adobe, das Adobe-Logo und Adobe Reader sind entweder eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
Panasonic ist ein eingetragenes Markenzeichen der Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.
Namen von Produkten, Marken, usw., die in diesem Handbuch erwähnt werden, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer-Unternehmen.

Read-Me-First-Dokument

Für Europa

(Für Modelle mit dem “CE”-Zeichen an der Unterseite des Computers)



Konformitätserklärung (Declaration of Conformity, DoC)
“Wir erklären hiermit, daß dieser Personalcomputer mit den notwendigen Anforderungen und anderen relevanten Bedingungen der Direktive 1999/5/EC übereinstimmt.”
Hinweis:
Falls Sie (ausführlichere) Informationen bezüglich dieser Konformitätsdeklaration (DoC) benötigen, dann setzen Sie sich bitte mit unserer Webadresse: http://www.doc.panasonic.de

Kontakt:
Panasonic Services Europe GmbH
Panasonic Testing Centre

Erste Schritte

NetzanschlußNetzanschluß
Diese Terminalausrüstung ist zum Anschluß an die folgenden öffentlichen Netzwerke vorgesehen:
In allen Ländern des europäischen Wirtschaftsbereiches:
- Öffentlich geschaltete Telefonnetzwerke

Technische Merkmale
Die Terminalausrüstung enthält die folgenden Merkmale:
- DTMF-Tastwahl
- Maximaler Bitrate-Empfangsmodus: 56 kbit/s
- Maximaler Bitrate-Sendemodus: 33,6 kbit/s

Dieses Produkt ist zur Netzanpassung an die folgenden öffentlich geschalteten Telekommunikationsnetzwerke in Großbritannien, Irland, den Niederlanden, Schweden, Dänemark, Finnland, der Schweiz, Luxemburg, Belgien, Frankreich, Deutschland, Spanien, Portugal, Island, Griechenland, Italien, Norwegen und Österreich konzipiert.

Konformitätserklärung (Declaration of Conformity, DoC)



“Wir erklären hiermit, daß dieser Personalcomputer mit den notwendigen Anforderungen und anderen relevanten Bedingungen der Direktive 1999/5/EC übereinstimmt.”
Hinweis:
Falls Sie (ausführlichere) Informationen bezüglich dieser Konformitätsdeklaration (DoC) benötigen, dann setzen Sie sich bitte mit unserer Webadresse: http://www.doc.panasonic.de

Kontakt:
Panasonic Services Europe GmbH
Panasonic Testing Centre

Übereinstimmungserklärung - CE-Marke
Diese Ausrüstung erfüllt die Anforderungen der unten angegebenen EC-Direktive:

73/23/EEC Niederspannungsdirektive mit Abänderung 93/68/EEC
89/336/EEC EMC-Direktive mit Abänderungen 92/31/EEC und 93/68/EEC
1999/5/EC R&TTE

For U.K.

Warning
This apparatus must be earthed for your safety.
To ensure safe operation the three-pin plug must be inserted only into a standard three-pin power point which is effectively earthed through the normal household wiring.
Extension cords used with the equipment must be three-core and be correctly wired to provide connection to earth. Wrongly wired extension cords are a major cause of fatalities.
The fact that the equipment operates satisfactorily does not imply that the power point is earthed and that the installation is completely safe.
For your safety, if you have any doubt about the effective earthing of the power point, consult a qualified electrician.

FOR YOUR SAFETY PLEASE READ THE FOLLOWING TEXT CAREFULLY
This appliance is supplied with a moulded three pin mains plug for your safety and convenience.
A 3 amp fuse is fitted in this plug.
Should the fuse need to be replaced please ensure that the replacement fuse has a rating of 3 amps and that it is approved by ASTA or BSI to BS 1362.

Check for the ASTA mark or the BSI mark on the body of the fuse.
If the plug contains a removable fuse cover you must ensure that it is refitted when the fuse is replaced.
If you lose the fuse cover the plug must not be used until a replacement cover is obtained.
A replacement fuse cover can be purchased from your local Panasonic Dealer.
IF THE FITTED MOULDED PLUG IS UNSUITABLE FOR THE SOCKET OUTLET IN YOUR HOME THEN THE FUSE SHOULD BE REMOVED AND THE PLUG CUT OFF AND DISPOSED OF SAFELY.
THERE IS A DANGER OF SEVERE ELECTRICAL SHOCK IF THE CUT OFF PLUG IS INSERTED INTO ANY 13 AMP SOCKET.
If a new plug is to be fitted please observe the wiring code as shown below.
If in any doubt please consult a qualified electrician.

Warning: THIS APPLIANCE MUST BE EARTHED.
Important
The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

Green-and-yellow:	Earth
Blue:	Neutral
Brown:	Live

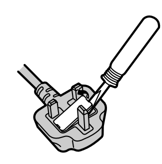
As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:
The wire which is coloured GREEN-and-YELLOW must be connected to the terminal in the plug which is marked by the letter E or by the safety earth symbol ⏚ coloured GREEN or GREEN-and-YELLOW.

The wire which is coloured Blue must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.
The wire which is coloured Brown must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.

The mains plug on this equipment must be used to disconnect the mains power.
Please ensure that a socket outlet is available near the equipment and shall be easily accessible.

■ How to replace the fuse

Open the fuse compartment with a screwdriver and replace the fuse.



Warnings

- This equipment is not designed for connection to an IT power system.
  (An IT system is a system having no direct connections between live parts and Earth; the exposed-conducive-parts of the electrical installation are earthed.
  An IT system is not permitted where the computer is directly connected to public supply systems in the U.K.)
- Disconnect the mains plug from the supply socket when the computer is not in use.

This equipment is produced to BS800/1983.

Pour la France

Bande de fréquences restreinte: Lors de l’utilisation de cet appareil sur le territoire français, vous ne pouvez le faire qu’en utilisant les bandes de fréquences 10 et 11 (respectivement 2.457 MHz et 2.462 MHz). L’utilisation de cet appareil sur une autre bande prise en charge par celui-ci est interdite. Une utilisation à l’extérieur n’est pas autorisée.

Per l’Italia

Per l’uso negli interni è necessaria una licenza. L’uso con le installazioni esterne non è permesso.

Wichtige Sicherheitshinweise

Wenn Sie Ihre Telefongeräte verwenden, sollten Sie immer die grundlegenden Sicherheitsbestimmungen beachten, um das Risiko von Feuer, einem elektrischen Schlag oder Verletzungen von Personen zu minimieren. Diese sind wie folgt:

1. Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser - Z. B. in der Nähe einer Badewanne, eines Waschbeckens, einer Spüle oder eines Waschbottichs, in einem feuchten Keller oder in der Nähe eines Swimmingpools.
2. Vermeiden Sie den Gebrauch eines Telefons (außer einem drahtlosen Gerät) während eines Gewitters. Ein geringes Risiko eines elektrischen Schlages durch einen Blitz kann vorhanden sein.
3. Verwenden Sie nicht das Telefon in der Nähe eines Gaslecks, um dieses zu melden.
4. Verwenden Sie nur das Netzkabel und die Batterien, die in diesem Handbuch angegeben sind. Werfen Sie die Batterien nicht in ein Feuer. Sie könnten explodieren. Prüfen Sie die Gemeindeordnung, ob möglicherweise besondere Entsorgungsanweisungen zu beachten sind.

BEWAHREN SIE DIESE HINWEISE AUF

Hinweise für den Benutzer

<Nur bei Modellen mit Wireless LAN>

Dieses Produkt und Ihre Gesundheit

Wie andere Funkgeräte strahlt auch dieses Produkt elektromagnetische Funkfrequenzenergie ab. Die Strahlung ist allerdings weit weniger stark als bei drahtlosen Geräten wie beispielsweise einem Handy.

Da dieses Produkt sich im Rahmen der Richtlinien bewegt, die für Funkfrequenz-Sicherheitsstandards und Empfehlungen Geltung haben, gehen wir davon aus, dass es gefahrlos von Verbrauchern eingesetzt werden kann. Diese Standards und Empfehlungen spiegeln den Konsens der wissenschaftlichen Gemeinschaft wider und sind das Ergebnis der Arbeit von Sachverständigen und wissenschaftlichen Ausschüssen, welche sich laufend mit der einschlägigen Fachliteratur und den Forschungsresultaten auseinandersetzen.

Es kann Fälle geben, in denen der Eigentümer eines Gebäudes oder der Zuständige einer Organisation den Einsatz dieses Produkts in einer bestimmten Situation oder Umgebung einschränkt oder untersagt. Dazu gehören möglicherweise:

- Verwendung des Produkts an Bord von Flugzeugen oder
- In anderen Umgebungen, in denen das Risiko besteht, dass andere Geräte oder Dienstleistungen gestört werden könnten..

Sollten Sie nicht sicher sein, welche Richtlinien und Vorschriften für den Gebrauch von drahtlosen Geräten innerhalb einer bestimmten Organisation oder Umgebung (z.B. Flughäfen) gelten, empfehlen wir Ihnen, sich vor dem Einschalten des Geräts entsprechend zu informieren und die Genehmigung einzuholen.

Regulierende Informationen

Wir sind in keiner Weise verantwortlich für Störungen im Funkverkehr oder an Fernsehgeräten, die durch eigenmächtige Änderungen an diesem Produkt verursacht werden. Die Beseitigung der durch solche unbefugte Änderungen verursachten Störungen ist die alleinige Verantwortung des Benutzers. Weder wir noch unsere autorisierten Händler und Verkäufer können haftbar gemacht werden für Schäden oder für die Verletzung von gesetzlichen Vorschriften, die durch die Zuwiderhandlung gegen diese Richtlinien entstehen.

Lithium-Batterie

Lithium-Batterie!

Dieser Computer enthält eine Lithium-Batterie, die es ermöglicht, dass das Datum, die Zeit und andere Daten gespeichert werden. Die Batterie sollte nur durch autorisiertes Servicepersonal ausgetauscht werden.

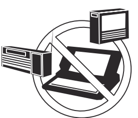
Warnung! Ein Explosionsrisiko, verursacht durch nicht korrekte Installation oder Missbrauch, kann vorkommen.

Read-Me-First-Dokument

Vorsichtsmaßnahmen

Der CF-29 wurde auf der Basis gewissenhafter Forschung unter realitätsnahen Bedingungen für tragbare Computer entwickelt. Gründliches Augenmerk auf Benutzbarkeit und Zuverlässigkeit unter rauen Einsatzbedingungen führte zu Innovationen wie dem Magnesium-Gehäuse, vibrationsgedämpften Festplatten und Diskettenlaufwerken sowie flexiblen internen Verbindungsleitungen. Die hervorragende Entwicklungsleistung des CF-29 wurde unter genauen Bedingungen auf der Basis von MIL-STD-810F (Vibration und Stoß) und IP (Staub- und Wasserfestigkeit) getestet.
Wie bei jedem tragbaren Computer sollten Vorkehrungen getroffen werden, um Schäden zu vermeiden. Die nachfolgenden Verwendungs- und Bedienungsabläufe werden empfohlen.

Wischen Sie jegliche etwaige Feuchtigkeit ab, bevor Sie den Computer aus der Hand legen.



Funkstörungen vermeiden
Stellen Sie den Computer nicht in die Nähe eines Fernsehers oder Radiogeräts.



Magnetische Felder vermeiden
Halten Sie den Computer von Magneten fern. Es kann zu Datenverlusten der Festplatte kommen.



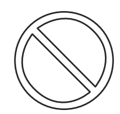
Kleine Gegenstände fernhalten
Stecken Sie keine Büroklammern oder andere kleine Gegenstände in das Gerät.



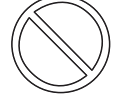
Computer nicht zerlegen
Versuchen Sie nicht, den Computer auseinander zu nehmen.



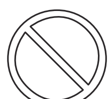
Übermäßigen Druck auf das Display vermeiden
Drücken Sie das Display nicht gewaltsam nach unten, wenn es vollständig geöffnet ist; insbesondere dann nicht, wenn Stecker und / oder Kabel an der Rückseite des Computers angeschlossen sind.



Verbrennungen (auch bei niedrigen Temperaturen) vermeiden
Vermeiden Sie längeren Kontakt mit jeglichem sich erwärmenden Bereich des Notebook-Computers, Netzteils oder beliebigen Zubehörteiles. Selbst geringe Hitze kann, wenn wärmer als Körpertemperatur, zu Verbrennungen führen, wenn die Haut dieser Hitzequelle zu lange ausgesetzt wird.



Berühren Sie bei Gewittern weder den Computer noch daran angeschlossene Kabel



Schließen Sie keinen Telefonstecker und kein Netzwerkkabel als das angegebene an den LAN-Anschluss an
Wird der LAN-Anschluss an eines der unten aufgeführten Netzwerke angeschlossen, kann ein Brand oder ein elektrischer Schlag die Folge sein.
- Netzwerke mit Ausnahme von 100BASE-TX oder 10BASE-T
- Telefonleitungen
- Interne Telefonleitungen (Vor-Ort-Schalter)
- Digitale öffentliche Telefone
- Telefonleitungen mit Ausnahme der oben aufgeführten

Kabel

Wir raten von der Verwendung von mehr als 3 m langen Schnittstellenkabeln ab.

Vorsichtsmaßnahmen (Akkupack)

- Beachten Sie die folgenden Maßnahmen, um Überhitzen, Brand oder andere Beschädigungen zu vermeiden.



Hitze vermeiden
Akkupack niemals in ein Feuer werfen oder es übermäßiger Hitze aussetzen.



Von anderen Gegenständen fernhalten
Transportieren oder lagern Sie das Akkupack nicht zusammen mit Gegenständen wie z.B. Halsketten oder Haarnadeln.



Nicht zerlegen
Stecken Sie keine scharfen Gegenstände in das Akkupack, setzen Sie es keinen Stößen oder Schlägen aus, verformen oder modifizieren Sie es nicht und zerlegen Sie es nicht.



Nicht kurzschließen
Schließen Sie die positiven (+) und negativen (-) Kontakte nicht kurz.



Extreme Hitze, Kälte und direktes Sonnenlicht vermeiden
Das Akkupack darf nicht an Orten gelagert, aufgeladen oder benutzt werden, wo es direktem Sonnenlicht oder großer Hitze (z.B. an einem sonnigen Tag im Auto) oder Kälte ausgesetzt ist.



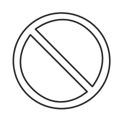
Nicht in einen Mikrowellenherd legen
Legen Sie das Akkupack nicht in einen Mikrowellenherd oder eine Druckkammer.



Verwendung abbrechen
Sollte der Akku einen ungewöhnlichen Geruch abgeben, heiß werden, sich verfärben, sich verformen oder auf irgendeine andere Weise vom Normalzustand abweichen, nehmen Sie ihn aus dem Computer oder Ladegerät und verwenden Sie ihn nicht weiter.



Nicht mit einem anderen Computer verwenden
Das Akkupack ist wiederaufladbar und wurde speziell für dieses Computer-Modell oder diese Ladeeinheit entwickelt. Verwenden Sie es nicht zusammen mit einem anderen Computer, für den es nicht entwickelt wurde.



Betreiben Sie diesen Computer nur mit dem Akku, der hier angegeben ist (der, der dem Computer beiliegt oder separat erhältlich ist)

- Berühren Sie die Kontakte des Akkus nicht. Der Akku funktioniert möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß, wenn die Kontakte verschmutzt oder beschädigt sind.
- Das Akkupack darf niemals nass oder feucht werden.

Vorsichtsmaßnahmen (Akkupack)

- Wenn das Akkupack längere Zeit (einen Monat oder länger) nicht verwendet wird, laden oder entladen (d. h. verwenden) Sie das Akkupack, bis die verbleibende Ladung zwischen 30 % und 40 % beträgt und lagern Sie es an einem kühlen, trockenen Ort.
- Dieser Computer verhindert eine Überladung des Akkupacks, indem er nur dann auflädt, wenn die verbleibende Akkuladung weniger als ca. 95 % beträgt.
- Der Akku ist beim Kauf des Computers nicht aufgeladen. Laden Sie ihn auf, bevor Sie den Computer erstmals verwenden. Das Aufladen beginnt automatisch, wenn das Netzteil an den Computer angeschlossen wird.
- Falls der Akku auslaufen sollte und die Flüssigkeit in Ihre Augen gerät, reiben Sie Ihre Augen nicht. Spülen Sie Ihre Augen sofort mit klarem Wasser aus und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.

HINWEIS

- Das Akkupack kann während des Aufladens und bei normalem Gebrauch warm werden. Dies ist ganz normal.
- Wenn die Temperatur außerhalb des zulässigen Temperaturbereichs (0 °C bis 50 °C) liegt, ist kein Aufladen möglich. (Reference Manual "Battery Power") Sobald die Temperatur innerhalb des zulässigen Bereichs liegt, beginnt das Aufladen automatisch. Bitte beachten Sie, dass die Ladezeit je nach Betriebsbedingungen unterschiedlich ist. (Bei Temperaturen unter 10 ° C dauert das Aufladen länger als gewöhnlich.)
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Betriebszeit des Akkupacks. Verwenden Sie den Computer nur innerhalb des zulässigen Temperaturbereichs.
- Dieser Computer verfügt über eine Hochtemperaturmodus-Funktion, mit der eine Verminderung der Akkuleistung in Umgebungen mit hohen Temperaturen vermieden werden kann. (Reference Manual "Battery Power") Ein Aufladungsstand von 100 % im Hochtemperaturmodus entspricht etwa einer 80 % igen Aufladung im Normaltemperaturmodus.
- Das Akkupack ist ein Verbrauchsartikel. Wenn sich die Laufzeit eines Akkus drastisch verkürzt und dies nicht mehr durch wiederholtes Aufladen behoben werden kann, sollten Sie den Akku durch einen neuen ersetzen.
- Beim Transport eines Ersatz-Akkus in einer Verpackung, einer Aktentasche, etc. empfehlen wir, ihn in eine Plastiktüte zu legen, um die Kontakte zu schützen.
- Schalten Sie den Computer immer aus, wenn Sie ihn nicht verwenden. Wenn der Computer eingeschaltet bleibt, ohne mit dem Netzteil verbunden zu sein, entlädt sich der Akku.

802.11a Wireless LAN-Kanal

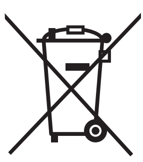
Verwenden Sie folgende Kanäle für das 802.11a Wireless LAN.

- Großbritannien, Italien, Schweden, Deutschland, Finnland, Norwegen
  Kanäle 36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64 (stehen nur Innen zur Verfügung)
  Kanäle 100, 104, 108, 112, 116, 120, 124, 128, 132, 136, 140
- Niederlande, Spanien, Schweiz
  Kanäle 36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64
  Kanäle 100, 104, 108, 112, 116, 120, 124, 128, 132, 136, 140
- Österreich
  Kanäle 36, 40, 44, 48 (stehen nur Innen zur Verfügung)
- Frankreich, Belgien
  Kanäle 36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64 (stehen nur Innen zur Verfügung)

Zur Verwendung in Fahrzeugen

Warnung: Überprüfen Sie die folgende Empfehlung der EU-Kommission, um die richtige Installation und Verwendung dieses Produktes zu ermitteln, wenn Sie das Gerät in einem Fahrzeug betreiben möchten.
"Empfehlung der Kommission an die Mitgliedsstaaten und die Industrie über sichere und effiziente On-board-Informations- und -Kommunikationssysteme: Europäischer Grundsatzkatalog zur Mensch-Maschine-Schnittstelle."
Die Empfehlung der EU-Kommission steht im offiziellen Journal der EU zur Verfügung.

Benutzerinformationen zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten (private Haushalte)



Dieses Symbol auf Produkten und/oder begleitenden Dokumenten bedeutet, dass verbrauchte elektrische und elektronische Produkte nicht mit gewöhnlichem Haushaltsabfall vermischt werden sollen.
Bringen Sie zur ordnungsgemäßen Behandlung, Rückgewinnung und Recycling diese Produkte zu den entsprechenden Sammelstellen, wo sie ohne Gebühren entgegengenommen werden. In einigen Ländern kann es auch möglich sein, diese Produkte beim Kauf eines entsprechenden neuen Produkts bei Ihrem örtlichen Einzelhändler abzugeben.
Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umgebung, die aus einer unsachgemäßen Handhabung von Abfall entstehen können.
Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.
In Übereinstimmung mit der Landesgesetzgebung können für die unsachgemäße Entsorgung dieser Art von Abfall Strafgebühren erhoben werden.

Für Geschäftskunden in der Europäischen Union

Bitte treten Sie mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt, wenn Sie elektrische und elektronische Geräte entsorgen möchten. Er hält weitere Informationen für sie bereit.

Informationen zur Entsorgung in anderen Ländern außerhalb der Europäischen Union

Dieses Symbol ist nur in der Europäischen Union gültig.
Bitte treten Sie mit Ihrer Gemeindeverwaltung oder Ihrem Händler in Kontakt, wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, und fragen Sie nach einer Entsorgungsmöglichkeit.

Namen und Funktionen der Komponenten

Die Abbildungen können vom tatsächlichen Aussehen abweichen.

LCD
(Nur bei Modellen mit Touchscreen:
Reference Manual "Touchscreen")

Funktionstasten
Informationen zu den verfügbaren Tastenkombinationen:
(Reference Manual "Key Combinations")

Tastatur

Touchpad
(Seite 20)

Netzschalter POWER

Festplatte HDD
(Reference Manual "Hard Disk Drive")

PC Card-Steckplätze
(Reference Manual "PC Cards")

VORSICHT
- Lassen Sie niemals metallische Gegenstände oder magnetische Medien in die Nähe dieses Bereiches gelangen.

Modem
(Reference Manual "Modem")

Netzteilbuchse DC IN 15.6V

USB-Anschluss
(Reference Manual "USB Devices")
Je nach Steckerform lassen sich einige USB-Geräte nicht mit dem USB-Anschluss verbinden. In diesem Fall benutzen Sie bitte ein handelsübliches USB-Verlängerungskabel.

LAN
(Reference Manual "LAN")

VORSICHT
- Stecken Sie kein Modem- oder Telefonkabel in den LAN-Anschluss.

<Nur bei Modellen mit Wireless LAN>

Wireless LAN-Antenne
(Reference Manual "Wireless LAN")

LED-Anzeigen
(Reference Manual "LED Indicators")
- Caps Lock (Feststelltaste)
- NumLk (Num-Taste)
- ScrLk (Rollen-Taste)
- Multimedia Pocket-Gerätestatus
- Festplattenstatus
- Stromversorgungsstatus der Multimedia Pocket

LED-Anzeigen
(Reference Manual "LED Indicators")
- Akkustatus
- Stromversorgungsstatus

Tragegriff
Für bessere Portabilität und leichteres Handling unterwegs.

Akkupack
(Reference Manual "Battery Power")

Multimedia Pocket (Diskettenlaufwerk)
(Reference Manual "Multimedia Pocket")

Kopfhörerbuchse

Diese Buchse verwenden Sie zum Anschluss eines Kopfhörers oder von Aktivlautsprechern. Wenn ein Kopfhörer oder externe Lautsprecher angeschlossen sind, wird kein Ton über die internen Lautsprecher ausgegeben.

USB-Anschluss

(Reference Manual "USB Devices")
Je nach Steckerform lassen sich einige USB-Geräte nicht mit dem USB-Anschluss verbinden. In diesem Fall benutzen Sie bitte ein handelsübliches USB-Verlängerungskabel.

Sicherheitsschloss LOCK

Um Diebstahl lhres Computer zu vermeiden, kann hier ein Kensington-Sicherungskabel angeschlossen werden. Weitere Informationen finden Sie im mit dem Kabel gelieferten Handbuch.

Mikrofonbuchse

Verwenden Sie ein Mono-Kondensatormikrofon (3,5 mm-Klinkenstecker). Die Verwendung eines anderen Mikrofons kann dazu führen, dass keine Toneingabe möglich ist und kann zu Schäden am Gerät führen.

HINWEIS

- Wenn Sie ein externes Mikrofon verwenden, entfernen Sie das Häkchen für "Ton aus" unter "Mikrofon Balance" im Dialogfenster "Lautstärkeregelung" nicht, erhöhen Sie auch die Wiedergabelautstärke nicht.
  Es kann sonst zu Rückkopplungsgeräuschen (Pfeifen) kommen. Beim Trennen eines externen Mikrofons kann es ebenfalls zu Rückkopplungsgeräuschen kommen. (Die Mikrofonlautstärke ist bei der Auslieferung des Computers stumm geschaltet. Dies wird zum Auslieferungszeitpunkt jedoch nicht speziell angezeigt.)

Anschluss für externes Display

(Reference Manual "External Display")

Parallel-Anschluss

Serielle Schnittstelle

Anschluss für Erweiterungsbus

(Reference Manual "Port Replicator")

<Nur bei Modellen mit Wireless LAN>

Externer Antennenanschluss

Der externe Antennenanschluss ist für zukünftige Erweiterungen vorgesehen.

VORSICHT

- FCC-Warnung zur Hochfrequenz-Belastung: Der optionale Port-Replicator umfasst einen TNC-Verbinder für eine externe Antenne. Die verwendete 2,4 GHz-Wireless-LAN-Antenne darf einen Antennengewinn von 6 dBi nicht überschreiten und muss durch einen Fachmann installiert werden. Ebenfalls muss im Wireless-Betrieb ein Minimalabstand von mindestens 20 cm zwischen externer Antenne und jeglichen Körperteilen von Personen eingehalten werden.

Steckplatz für RAM-Modul

(Reference Manual "RAM Module")

VORSICHT

- Decken Sie den Computer nicht mit dichten Stoffen – wie Decken – ab.

Lautsprecher

- Zum Einstellen der Lautstärke:
  Fn + F5 / Fn + F6
- Lautsprecher ein / aus: Fn + F4

VORSICHT

- Lassen Sie keinerlei magnetische Objekte oder magnetische Medien (wie Disketten) in die Nähe der Lautsprecher an der Unterseite des Computers gelangen.
  - Da Lautsprecher einen Magneten enthalten, können Metallteile von der Unterseite des Computers angezogen werden. Dies kann zu Instabilität oder Kratzern am Computer und der Aufstellfläche führen.
  - Falls Disketten, magnetische Speicherkarten oder andere magnetische Medien in die Nähe der Lautsprecher gelangen, können Daten zerstört werden.

Erste Inbetriebnahme

Befolgen Sie die nachstehend beschriebenen Schritte, um sich mit den im Lieferumfang enthaltenen Teilen und einigen wesentlichen Punkten im Umgang mit Computern vertraut zu machen.

1 Stellen Sie fest, ob alle Teile vorhanden sind.

Vergewissern Sie sich, dass alle abgebildeten Teile im Lieferumfang enthalten sind. Sollten Teile fehlen oder nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst von Panasonic.

Netzteil 1	Netzkabel 1
Modell-Nr : CF-AA1653A	
Akkupack 1	**Modem-Anschlusskabel........... 1**
Modell-Nr : CF-VZSU29	

Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)*[1] 1
Windows®-Buch 1
Product Recovery CD-ROM (CD-Rom zur System-Wiederherstellung)
<für Modell mit lokalisiertem Betriebssystem (OS)> 3
<für MUI OS-Modell> 4

<Nur bei Modellen mit Touchscreen>



Weiches Tuch 1	Stift 1
	(☞ Reference Manual "Touchscreen")

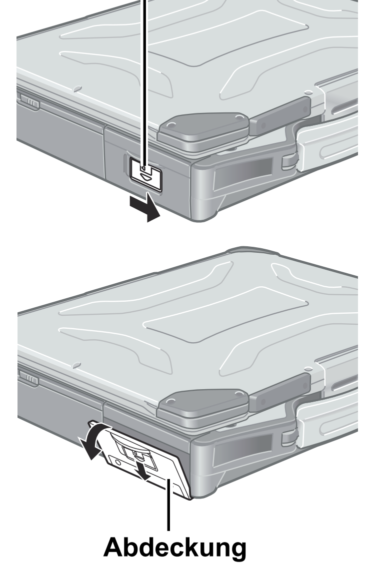
*[1] Falls dem Computer zusätzliche Informationen beiliegen sollten, so lesen Sie diese in jedem Fall. Im Laufe der nachstehenden Vorgänge können weitere Tätigkeiten erforderlich sein.

2 Lesen Sie die LIZENZVEREINBARUNG. (☞ Seite 37)

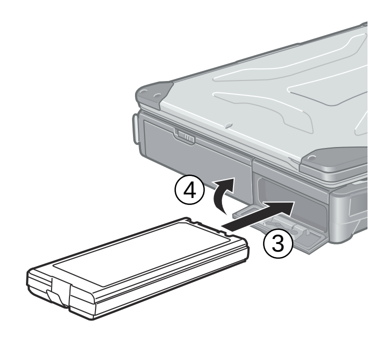
Vergessen Sie nicht, vor dem Öffnen der Computerverpackungsversiegelung die LIZENZVEREINBARUNG zu lesen.

3 Setzen Sie den Akku ein.

① Entriegeln Sie die Abdeckung, indem Sie den Riegel nach rechts schieben.



② Schieben Sie den Verschluss nach unten und halten Sie ihn fest, während Sie die Abdeckung wie in der Abbildung gezeigt öffnen.





③ Schieben Sie den Akku nach innen, bis er fest an seinem Platz sitzt.

VORSICHT

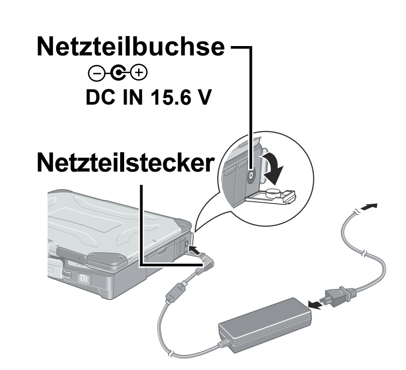
- Berühren Sie die Kontakte des Akkus und des Computers nicht. Der Akku funktioniert möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß, wenn die Kontakte verschmutzt oder beschädigt sind.
  Außerdem sind Fehlfunktionen des Computers möglich.
- Achten Sie darauf, das Akkupack wie in der Abbildung gezeigt einzuschieben.

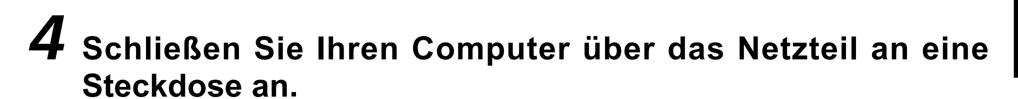
④ Schließen Sie die Abdeckung, bis sie einrastet.

⑤ Verriegeln Sie die Abdeckung, indem Sie den Riegel nach links schieben.

VORSICHT

- Vergewissern Sie sich, dass die Verriegelungssperre richtig sitzt. Wenn Sie Ihren Computer ohne korrekte Verriegelungssperre herumtragen, kann der Akku herausfallen.
- Lesen Sie vor der Verwendung des Akkus sorgfältig den Abschnitt “Vorsichtsmaßnahmen (Akkupack)” (☞ Seite 6-7).





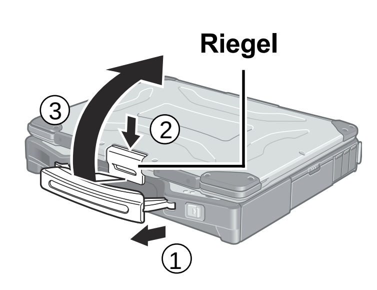
4 Schließen Sie Ihren Computer über das Netzteil an eine Steckdose an.

VORSICHT

- Sorgen Sie dafür, dass das Netzteil angeschlossen bleibt, bis Sie die ersten Bedienschritte abgeschlossen haben.
- Schließen Sie bei der ersten Benutzung des Computers keine Peripheriegeräte - mit Ausnahme des Akkupacks und des Netzteils - an den Computer an.

Umgang mit dem Netzteil

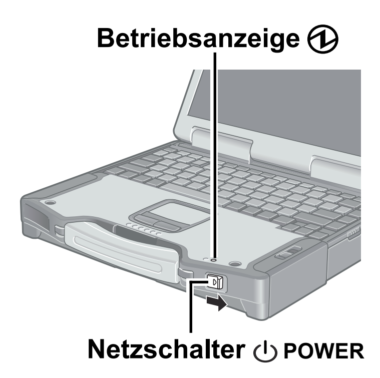
- Verdrillen Sie das Netzkabel nicht und reißen Sie nicht daran. Dies kann die Kontakte beschädigen.
- Verwenden Sie nur das angegebene Netzteil für den Computer. Die Verwendung eines anderen als des mitgelieferten Netzteils kann Schäden am Akku und / oder am Computer verursachen.
- Wenn der Netzteilstecker nicht an den Computer angeschlossen ist, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Bei Gewittern kann es zu einem plötzlichen Spannungsabfall kommen. Da dies zu Schäden am Computer führen kann, empfehlen wir dringend, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) einzusetzen, sofern sich kein Akku im Gerät befindet.





5 Öffnen Sie das Display.

① Ziehen Sie den Tragegriff heraus.
② Verschieben Sie den Riegel wie dargestellt.
③ Heben Sie den Riegel an und öffnen Sie das Display.



6 Schalten Sie Ihren Computer ein.

Betätigen Sie den Netzschalter und halten Sie ihn ca. 1 Sekunde lang in dieser Position, bis die Betriebsanzeige aufleuchtet.

VORSICHT

- Betätigen Sie den Netzschalter nicht länger als vier Sekunden; dies führt zu einer sofortigen Abschaltung der Stromversorgung.
- Betätigen Sie den Netzschalter nicht mehrmals hintereinander.
- Wenn der Computer ausgeschaltet ist, müssen Sie mindestens 10 Sekunden warten, bevor Sie ihn wieder einschalten.

7 Windows einrichten.

Mit dem Touchpad kann der Cursor (↖) bewegt und Schaltflächen können angeklickt werden.

HINWEIS
- Während der Windows-Einrichtung funktioniert der Touchscreen noch nicht richtig.

VORSICHT
- Drücken Sie keine Taste und berühren Sie das Touchpad nicht, bis [Windows XP Professional Setup] angezeigt wird.
- Verwenden Sie das Touchpad zum Auswählen (z. B. “Lizenzvereinbarung”). Verwenden Sie die Tastatur nicht, da dadurch versehentlich Dinge ausgewählt werden können.

<für MUI OS-Modell>
- Solange die Tastatureinstellungen nicht geändert werden, funktioniert die Tastatur wie eine US-Tastatur (☞ Schritt ③). Aus diesem Grunde können über die Tastatur eingegebene Buchstaben von der Tastenbeschriftung abweichen. Zur Eingabe von Zahlen drücken Sie die NUM-Taste und geben die Ziffern über den Ziffernblock (Ten-Key-Modus) ein.

① Bei [Willkommen (Welcome to the Windows XP Setup Wizard)] wählen Sie [Weiter (Next)].

② Nachdem Sie die Vereinbarungen gelesen haben, wählen Sie [Ich stimme dem Lizenzvertrag zu (I accept this agreement)] oder [Ich stimme dem Lizenzvertrag nicht zu (I don’t accept this agreement)], dann wählen Sie [Weiter (Next)].

HINWEIS
- Falls Sie [Ich stimme dem Lizenzvertrag nicht zu (I don’t accept this agreement)] wählen, wird die Windows-Einrichtung abgebrochen.

③ Wählen Sie die Ihrer Region entsprechenden Einstellungen, wählen Sie dann [Weiter (Next)].

<für MUI OS-Modell>
- Ändern Sie bei der Einrichtung von Windows keine Einstellungen unter [To change system or these settings, click Customize] in den [Regional and Language Options]. Die Einstellungen werden nicht korrekt ausgeführt.
  Stellen Sie diese Optionen (z. B. Ihre Landessprache) ein, wenn Windows eingerichtet ist. (☞ Seite 15)
- Um Tastaturlayout und Sprache aufeinander abzustimmen, wählen Sie [Details] unter [To view or change your current configuration, click Details] in den [Regional and Language Options] und nehmen Sie die Einstellungen vor. (☞ Seite 15)
  (Diese Einstellung wird beim Abschluss des Windows-Setups aktiviert.)

④ Geben Sie “Name” und “Organisation (Unternehmen)” an, wählen Sie dann [Weiter (Next)].

⑤ Geben Sie den “Computername” und Administratorkennwort an, wählen Sie dann [Weiter (Next)].

VORSICHT
- Merken Sie sich dieses Kennwort! Wenn Sie das Kennwort vergessen, können Sie nicht mehr mit Windows arbeiten.

⑥ Geben Sie aktuelles Datum, Uhrzeit und Zeitzone an, wählen Sie dann [Weiter (Next)].
Der Computer startet neu.

HINWEIS
- Es kann etwas dauern, bis der Computer neu startet und der Bildschirm aus Schritt ⑦ angezeigt wird. Warten Sie einfach ab, drücken Sie keine Tasten und berühren Sie das Touchpad nicht.

⑦ Geben Sie Ihr Administratorkennwort ein und wählen Sie [→].
Warten Sie, bis die Festplatten-Anzeige ( ) erloschen ist.

HINWEIS

- Zum Abschluss der Windows-Einrichtung erscheint die folgende Meldung unten rechts im Bildschirm: "Ihr Computer ist eventuell gefährdet." Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
  Diese Meldung wird vom [Sicherheitscenter] in der [Systemsteuerung] erzeugt und weist weder auf einen Fehler noch auf eine Fehlfunktion hin. Hier finden Sie weitere Informationen über das [Sicherheitscenter]: ☞ page 23

8 <Nur für Modelle mit Touchscreen> Touchscreen kalibrieren.

① Wählen Sie [Start (start)] - [Systemsteuerung (Control Panel)] - [Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware)] - [Maus (Mouse)] - [TouchScreen (TouchScreen)] - [Calibration].
② Tippen Sie etwa eine Sekunde lang mit dem Stift (mitgeliefert) auf die "+"-Markierung im Kalibrierungsbildschirm.
③ Am Ende des Kalibrierungsvorgangs (also wenn die neun "+"-Symbole berührt wurden) drücken Sie [Enter], um den Vorgang zu beenden.
④ Wählen Sie [OK].

9 <für MUI OS-Modell> Installieren Sie den Adobe Reader

HINWEIS

- Der Adobe Reader wird zum Lesen von "Wichtige Hinweise (Important Tips)" und des Reference Manual benötigt, in dem Sie detaillierte Betriebsanweisungen für Ihren Computer finden.

① Wählen Sie [Start (start)] - [Ausführen (Run)], geben Sie die Ihrer Sprache entsprechende Befehlszeile ein (nachstehend) und klicken Sie auf [OK].
Englisch: [c:\util\reader\m\AdbeRdr60_enu_full.exe]
Französisch: [c:\util\reader\f\AdbeRdr60_fra_full.exe]
Deutsch: [c:\util\reader\g\AdbeRdr60_deu_full.exe]
Italienisch: [c:\util\reader\t\AdbeRdr60_ita_full.exe]
Spanisch : [c:\util\reader\p\AdbeRdr60_esp_full.exe]
Schwedisch: [c:\util\reader\s\AdbeRdr60_sve_full.exe]
Niederländisch: [c:\util\reader\nl\AdbeRdr60_nld_full.exe]
Finnisch: [c:\util\reader\fi\AdbeRdr60_suo_full.exe]
Norwegisch: [c:\util\reader\no\AdbeRdr60_nor_full.exe]
Folgen Sie zur Installation des Adobe Readers den Anweisungen auf dem Bildschirm.
② Wählen Sie [Start (start)] - [Ausführen (Run)], geben Sie [c:\util\reader\m\AcroReader_6.0.2_Update.exe] ein und wählen Sie [OK].
Folgen Sie zur Aktualisierung des Adobe Readers den Anweisungen auf dem Bildschirm.

10 Neues Konto erstellen.

1. Wählen Sie [Start (start)] - [Systemsteuerung (Control Panel)] - [Benutzerkonten (User Accounts)] - [Neues Konto erstellen (Create a new account)].
2. Geben Sie den Namen des neuen Kontos ein, wählen Sie dann [Weiter (Next)].
3. Wählen Sie [Computeradministrator (Computer administrator)], danach wählen Sie [Konto erstellen (Create Account)].
4. <Wenn Sie ein Passwort für das neue Konto einrichten möchten.>
   Wählen Sie das neu erstellte Konto, wählen Sie dann [Kennwort erstellen (Create a password)].
   Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um ein Kennwort zu erstellen.
5. Wählen Sie [Start (start)] - [Ausschalten (Turn Off Computer)] - [Neu starten (Restart)], um den Computer neu zu starten.

VORSICHT

- Merken Sie sich dieses Kennwort! Wenn Sie das Kennwort vergessen, können Sie nicht mehr mit Windows arbeiten. Sie können zuvor eine Kennwort-Rücksetzdiskette anfertigen (☞ Seite 16).

HINWEIS

- **Wenn Sie ein neues Benutzerkonto anlegen:**
  - Wenn Sie Mail-Einstellungen vornehmen, Kennwortrücksetzdisketten anlegen (☞ Seite 16) oder ähnliche Dinge vornehmen, ehe Sie ein Benutzerkonto erstellen, können Sie keine vorherige Mail-Historie oder Einstellungen nutzen.
  - Wenn Sie das erste neue Konto eröffnen, können Sie nur [Computeradministrator] wählen.
    Sobald ein "Computeradministrator"-Konto erstellt wurde, können Sie weitere eingeschränkte Benutzerkonten erstellen.
    Beachten Sie bitte, dass im Willkommen-Bildschirm nur das neu angelegte Benutzerkonto angezeigt wird.
    Das während der Windows-Einrichtung angelegte Administrator-Konto wird nicht angezeigt.
- Die Meldung "Der Computer ist eventuell gefährdet", die unten rechts im Bildschirm angezeigt wird, stammt vom Windows XP-"Sicherheitscenter" und weist weder auf einen Fehler noch auf eine Fehlfunktion hin.
  Um das Anzeigen dieser Meldung zu verhindern, klicken Sie auf (rotes Symbol) in der Taskleiste und wählen [Automatische Updates aktivieren].
- Über den Icon Enlarger:
  - Falls die Zeichen oder Symbole auf dem Bildschirm sehr klein und schwierig erkennbar sein sollten, klicken Sie unter [Start] - [Alle Programme] - [Panasonic] - [Icon Enlarger], nachdem Sie Schritt ***10*** abgeschlossen haben. Dadurch können Sie Zeichen und Symbole vergrößert auf dem Bildschirm darstellen lassen.
  - Der [Icon Enlarger] kann für jedes Konto separat eingestellt werden.
- Sie können auch die [Bildschirmlupe] benutzen, die einen Teil des Bildschirms vergrößert. (☞ Reference Manual "Loupe Utility")

<Nur bei Modellen mit Wireless LAN>

- Wenn Sie das Wireless LAN benutzen, lesen Sie in jedem Fall im Reference Manual unter "Wireless LAN" nach.

Damit sind die Hinweise zur ersten Inbetriebnahme abgeschlossen.

Sprachen einstellen <für MUI OS-Modell>

<Auf diesem Computer installierte Sprachen>
·Englisch ·Französisch ·Deutsch ·Italienisch ·Spanisch ·Schwedisch
·Niederländisch ·Finnisch ·Russisch ·Türkisch ·Norwegisch

Ändern Sie die Spracheinstellungen im folgenden Menü.
[start] - [Control Panel] - [Date, Time, Language, and Regional Options] - [Regional and Language Options]

[Regional Options] - [Standards and Formats]:
Währung, Gewichte, Maßeinheiten und so weiter werden gemäß Ihres Standortes angezeigt.

[Languages] - [Language used in menus and dialogs]:
Die Menüs und Hilfedateien von Windows werden in individuellen Sprachen angezeigt.

[Advanced] - [Language for non-unicode Programs]:
Falls Sie Nicht-Unicode-Programme unter der MUI (mehrsprachige Benutzerschnittstelle) verwenden, sollten Sie dieses Menü an die Sprache Ihrer Nicht-Unicode-Programme anpassen. Da diese Einstellung systemweit gilt, wird jeweils nur eine Sprache unterstützt.
Beachten Sie, dass nur Benutzer mit Administrator-Rechten diese Einstellung ändern können.

HINWEIS

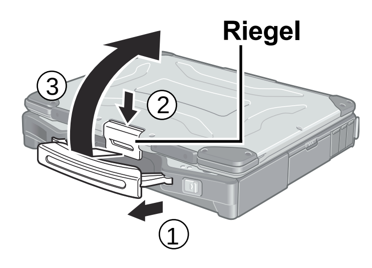
- Falls Sie mehrsprachige und lokalisierte Betriebssystemversionen zusammen benutzen, verwenden Sie englische Computernamen bei lokalisierten Versionen von Windows.
- Manche Benutzerschnittstellen-Texte verbleiben in Englisch, auch wenn die Benutzerschnittstelle auf eine andere Sprache eingestellt wird. Dies liegt daran, dass bestimmte Texte einiger Komponentenbereiche aufgrund ihrer jeweiligen Komplexität nicht mit der MUI (mehrsprachigen Benutzerschnittstelle) arbeiten (also in Englisch verbleiben). (Zu den Hauptbereichen zählen: Alle 16 Bit-Programme, Registrierungsschlüssel und -Werte, sowie Texte in INF-Dateien.) Dies betrifft etwa 3 % der Benutzerschnittstelle – die meisten Bereiche betreffen Administrationswerkzeuge. Bei lokalisierten Systemen sind all diese Textbestandteile übersetzt.
- Falls Sie sich dazu entscheiden, eine Benutzerschnittstellensprache zu deinstallieren, die vom aktuellen Benutzer verwendet wird, müssen Sie den Computer neu starten, um sicherzustellen, dass die Sprache komplett entfernt wurde – oder die Benutzerschnittstellensprache zunächst zurück auf Englisch setzen und die Benutzerschnittstellensprache danach deinstallieren.
- Wenn Sie eine MMC-Datei (Microsoft Management Console) speichern, verwenden Sie ausschließlich lateinische Buchstaben.
  Die Benutzung von Buchstaben außerhalb der System-Codeseite führt dazu, dass Hilfedateien nicht angezeigt werden.
- Die folgenden Komponenten schalten die Benutzerschnittstellensprache nicht um:
  Willkommensbildschirm (der Bildschirm, der bei der Anmeldung an Windows erscheint)
  MSN Explorer
  NetMeeting
  Teile des Internet-Verbindungsassistenten (Portions of Internet Connection Wizard)
  HyperTerminal
  Narrator (Programm zum Vorlesen von Texten)
  (es wurden nicht alle Komponenten aufgelistet)
  Weitere Informationen finden Sie unter “c:\windows\mui\relnotes.txt”.
- Wenn Sie die Sprache unter [Languages] - [Language used in menus and dialogs] wechseln, ändert sich die Desktop-Farbe, wenn Sie sich das nächste Mal in Windows anmelden.
  Die Desktop-Farbe kann auf die nachstehende Weise geändert werden.
  Wählen Sie [start] - [Control Panel] - [Appearance and Themes] - [Display] - [Desktop], wählen Sie unter [Color] die gewünschte Farbe aus und klicken Sie dann auf [OK].

Informationen für Windows XP

- Abhängig von Ihren Windows-Einstellungen, installierten Anwendungen und Treibern können Menüs und andere Anzeigen abweichen, einige Funktionen (wie die Verwendung der Kennwortrücksetzdiskette) sind eventuell nicht auswählbar. Fragen Sie Ihren Systemadministrator nach Details.
- Sie können die klassische Ansicht der Systemsteuerung oder das klassische Startmenü wählen. Sie haben auch die Möglichkeit, das An- und Abmeldeverfahren zu ändern.
  Die Abläufe in diesem Handbuch beziehen sich auf Standard-Verfahren bzw. die Standard-Ansicht von Windows XP (nicht auf klassische Ansicht oder klassisches Startmenü etc.).
- **Rücksetzen des Kennwortes**
  Windows XP verfügt über eine Funktion zum Rücksetzen eines vergessenen Kennwortes. Um diese Funktion anwenden zu können, müssen Sie zuvor anhand der folgenden Schritte eine Kennwortrücksetzdiskette erstellen.
  1. Wählen Sie [Start (start)] - [Systemsteuerung (Control Panel)] - [Benutzerkonten (User Accounts)].
  2. Wählen Sie [Vergessen von Kennwörtern verhindern (Prevent a forgotten password)] im Menü [Verwandte Aufgaben (Related Tasks)] des Kontos, unter dem Sie sich angemeldet haben und erstellen Sie anhand der Bildschirminstruktionen eine Kennwortrücksetzdiskette. Bewahren Sie die Kennwortrücksetzdiskette an einem sicheren Ort auf.
     - Bei jedem Benutzerkonto kann nur das Anmeldekennwort rückgesetzt werden.
       Das im Setup Utility (☞ Reference Manual "Setup Utility") festgelegte Kennwort kann nicht rückgesetzt werden.

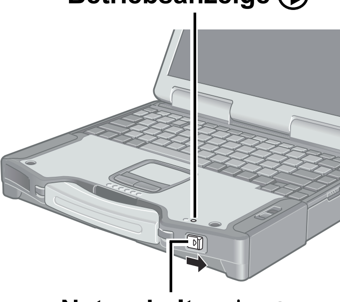
Starten / Herunterfahren

Starten



1 Öffnen Sie das Display.

① Ziehen Sie den Tragegriff heraus.
② Verschieben Sie den Riegel wie dargestellt.
③ Heben Sie den Riegel an und öffnen Sie das Display.



2 Schalten Sie Ihren Computer ein.

Betätigen Sie den Netzschalter und halten Sie ihn ca. 1 Sekunde lang in dieser Position, bis die Betriebsanzeige aufleuchtet.

VORSICHT

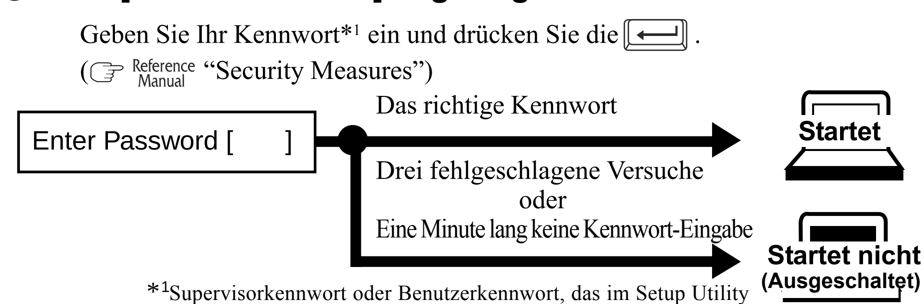
- Wenn weder Netzteil noch Port-Replicator angeschlossen sind, lässt sich der Computer nicht bei geschlossenem Display einschalten.
- Vermeiden Sie während des Startvorgangs folgende Aktionen, solange die Festplatten-Zugriffsanzeige ( ) leuchtet.
  - Anschließen oder Entfernen des Netzteils.
  - Berühren des Netzschalters.
  - Durchführen jeglicher Aktionen mit Tastatur, Touchpad, Touchscreen (nur bei Modellen mit Touchscreen) oder einer externen Maus.
  - Schließen des Displays.
- Wenn der Computer ausgeschaltet ist, müssen Sie mindestens 10 Sekunden warten, bevor Sie ihn wieder einschalten.
- Es kann vorkommen, dass sich die CPU so stark erwärmt, dass sich der Computer zum Schutz vor Überhitzung nicht mehr einschalten lässt. Lassen Sie in diesem Fall den Computer etwas abkühlen und schalten Sie ihn erst dann wieder an.
  Wenn sich der Computer danach immer noch nicht einschalten lässt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Panasonic.

HINWEIS

- Wird das Gerät in Umgebungen mit geringer Temperatur eingeschaltet, so erscheint manchmal die Meldung “Warming up the system. Please wait...” (bis zu 20 Minuten) oder die Akkuanzeige blinkt abwechselnd grün und orange. Diese Funktion wurde zum Verhindern von Festplatten-Fehlfunktionen bei niedrigen Temperaturen geschaffen. Bitte warten Sie, bis der Computer startet.

● Falls [Enter Password] angezeigt wird:

Geben Sie Ihr Kennwort*[1] ein und drücken Sie die ↵.
(☞ Reference Manual “Security Measures”)



*[1] Supervisorkennwort oder Benutzerkennwort, das im Setup Utility eingestellt wurde (nicht das Windows-Kennwort).

Betrieb

3 An Windows anmelden

Nachdem die Festplatten-Zugriffsleuchte () erloschen ist, wählen Sie den Benutzer aus, geben Ihr Kennwort ein und wählen . Solange kein korrektes Passwort eingegeben wurde, arbeitet der Computer nicht.

4 Wählen Sie Ihre Anwendung.

Sie können jetzt mit Ihrem Computer arbeiten.

HINWEIS

- Der Energiesparmodus ist werkseitig so eingestellt, dass die Stromversorgung zum LCD und zur Festplatte ausgeschaltet wird, wenn innerhalb einer bestimmten Zeitspanne keine Eingabe über eine Taste, das Touchpad, den Touchscreen (nur bei Modellen mit Touchscreen) oder eine externe Maus (sofern angeschlossen), erfolgt. Der LCD wird wieder aktiviert, wenn das Touchpad, der Touchscreen (nur bei Modellen mit Touchscreen) oder eine externe Maus (sofern angeschlossen) benutzt oder eine Taste gedrückt wird.
  Auch beim Installieren einer Anwendungssoftware kann sich das LCD ausschalten. Da dabei eventuell Auswahl-Dialogfelder angezeigt werden, drücken Sie zum Aktivieren des LCD-Displays bitte nicht die **Leertaste** oder die **↵**, da dies eine Auswahl auslösen könnte. Drücken Sie stattdessen eine andere Taste, die nicht zum Auswählen von Optionen verwendet wird, wie z. B. die **Strg** -Taste.
  Darüber hinaus wechselt der Computer automatisch in den Standby- oder Ruhemodus, wenn er nicht verwendet wird. Durch Betätigen des Netzschalters können Sie Ihre Arbeit fortführen. (☞ Reference Manual "Standby/Hibernation Functions")

Betrieb

Herunterfahren (Abschalten Ihres Computers)

1 **Speichern Sie wichtige Daten und schließen Sie alle Anwendungen.**

2 **Wählen Sie [Start] - [Ausschalten].**

3 **Wählen Sie [Ausschalten].**

Ihr Computer wird automatisch ausgeschaltet.

● **Neustarten des Computers (ohne Herunterfahren)**

Wählen Sie [Neu starten].

● **Herunterfahren per Tastatur;**

Drücken Sie [Windows], [C], und wählen Sie mit [A] die Option [Ausschalten].

VORSICHT

- Während des Herunterfahrens / des Neustarts tun Sie folgendes nicht:
  - Anschließen oder Entfernen des Netzteils.
  - Berühren des Netzschalters.
  - Durchführen jeglicher Aktionen mit Tastatur, Touchpad, Touchscreen (nur bei Modellen mit Touchscreen) oder einer externen Maus.
  - Schließen des Displays.

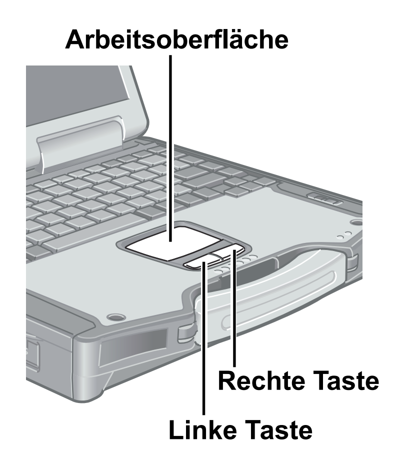
NOTE

- **Um den Computer nach dem Herunterfahren schnell wieder zu aktivieren,** steht die Funktion Standby bzw. Ruhezustand zur Verfügung (☞ Reference Manual "Standby/Hibernation Functions").
- **Wenn Sie den Computer verlassen oder Ihre Arbeit unterbrechen...** Falls Sie die "Standby"- oder "Ruhezustand"-Funktion verwenden und den Computer das nächste Mal einschalten, werden die zuvor benutzten Anwendungsprogramme und Dateien angezeigt – und Sie können die selben Vorgänge sofort wieder starten (☞ Reference Manual "Standby/Hibernation Functions").



4 **Schließen Sie das Display, der Riegel rastet dabei ein.**

Touchpad (Grundbedienung)



Verwenden Sie das Touchpad, um den Cursor auf dem Display zu bewegen und normale Computeroperationen durchzuführen.
Anleitungen zum Betrieb finden Sie unter Reference Manual "Touch Pad".

Funktion	Touchpad-Bedienung		
Bewegen des Cursors	Bewegen Sie Ihre Fingerspitze leicht über die Oberfläche.		
Antippen / Klicken	Antippen	oder	Klicken
Doppelt antippen / Doppelklicken	Doppelt antippen	oder	Doppelklicken
Ziehen	Zwei schnell aufeinander folgende Berührungen, wobei Sie beim zweiten Antippen Ihren Finger auf dem Touchpad liegen lassen (dabei etwas Druck ausüben) und diesen über die Arbeitsoberfläche bewegen.	oder	Bewegen Sie Ihren Finger über die Arbeitsoberfläche, während Sie die Taste gedrückt halten.

Bedienung des Touchpads

- Bauartbedingt kann das Touchpad nur mit der Fingerspitze bedient werden. Legen Sie keine Gegenstände auf die Arbeitsoberfläche und drücken Sie nicht mit spitzen Gegenständen (z. B. Nägeln) oder mit harten Gegenständen, die Abdrücke hinterlassen könnten (z. B. Bleistiften und Kugelschreibern), gewaltsam darauf.
- Lassen Sie keine schädlichen Substanzen wie Öl mit dem Touchpad in Kontakt kommen. Der Cursor funktioniert in solchen Fällen eventuell nicht richtig.
- **Wenn das Touchpad verschmutzt ist:**
  Wischen Sie mit einem trockenen, weichen Tuch (z. B. Mull) oder einem weichen Tuch, das Sie vorher in mit Wasser verdünntem Reinigungsmittel angefeuchtet und anschließend gut ausgewrungen haben, über die verschmutzten Bereiche.
  Verwenden Sie kein Reinigungsbenzin, keine Verdünner und keinen Reinigungsalkohol. Dies kann die Oberfläche angreifen und z. B. eine Verfärbung verursachen. Verwenden Sie des Weiteren keine handelsüblichen Haushaltsreiniger und Kosmetika, da diese Substanzen enthalten können, welche die Oberfläche angreifen.

Reference Manual

Das Reference Manual und Wichtige Hinweise können Sie mit Ihrem Computer abrufen. Wenn Sie einen Drucker angeschlossen haben, können Sie diese Handbücher auch ausdrucken.

● Reference Manual

Das Reference Manual beschreibt Funktionen, die Ihnen beim effektiveren Gebrauch des Computers helfen, z. B. wie man Peripheriegeräte anschließt, wie das Setup Utility arbeitet - und weitere nützliche Informationen.
(Auf den Umschlagseiten dieses Handbuches finden Sie eine Liste der Hauptinhalte.)

● So greifen Sie auf das Reference Manual zu

Wählen Sie [Reference Manual] aus dem [Start]-Menü.

● Wichtige Hinweise

Wichtige Hinweise liefert Informationen darüber, wie Sie das Akkupack am effektivsten einsetzen, was gerade beim Arbeiten fern von zu Hause oder vom Büro wichtig ist.
<Nur bei Modellen mit Touchscreen>
Darüber hinaus erhalten Sie hilfreiche Erläuterungen, wie Sie den Touchscreen sinnvoll anwenden können.

● So greifen Sie auf die Important Tips zu

Wählen Sie 

auf dem Desktop.

Sie können auch auf Important Tips zugreifen, indem Sie im [Start]-Menü - [Alle Programme] - [Panasonic] - [Online-Handbücher] auf [Important Tips] klicken.

Wenn das Reference Manual oder Wichtige Hinweise zum ersten Mal geöffnet wird, erscheint eventuell die Lizenzvereinbarung zum Adobe Reader. Falls sie angezeigt wird, lesen Sie diese und wählen dann [Akzeptieren], um das Reference Manual oder Wichtige Hinweise zu öffnen.
Zur Benutzung des Adobe Reader lesen Sie die Adobe Reader-Hilfe.

HINWEIS

- Je nach Vergrößerung können Abbildungen nicht gut erkennbar sein. Falls die Abbildungen zu klein sind, vergrößern Sie die Anzeige.
- Falls ein Drucker angeschlossen ist, empfehlen wir, die Seiten auszudrucken. Die Qualität der gedruckten Abbildungen lässt möglicherweise etwas zu wünschen übrig.

Nützliche Informationen

Arbeitsumgebung

● Umgebung

● Betrieb: Temperatur: 5 °C bis 35 °C
Luftfeuchtigkeit: 30 % bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
Lagerung: Temperatur: -20 °C bis 60 °C
Luftfeuchtigkeit: 30 % bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend

Selbst innerhalb der oben angegebenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbereiche, kann der lange Betrieb des Computers in Umgebungen mit außergewöhnlich niedrigen oder hohen Temperaturen oder hoher Feuchtigkeit zu einer Schädigung des Produktes führen, was wiederum die Lebensdauer des Produktes vermindern kann.

HINWEIS

Verwenden Sie den Computer nur innerhalb des zulässigen Temperaturbereichs.
Wenn der Computer in einer Umgebung mit niedriger Temperatur eingeschaltet bleiben soll, stellen Sie [Festplatten ausschalten] im folgenden Menü auf [Nie] ein, um Schäden an der Festplatte zu vermeiden.
[Start] - [Systemsteuerung] - [Leistung und Wartung] - [Energieoptionen] - [Energieschemas]

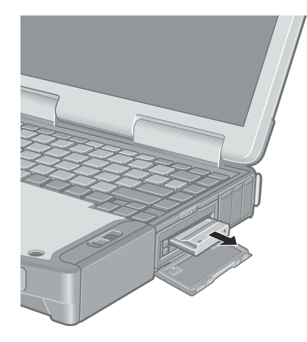
● Orte, an denen Sie Ihren Computer nicht verwenden sollten

● Solche Umgebungen können Schäden am Computer verursachen.
Orte mit elektronischen Geräten
Hier können Probleme am LCD-Display auftreten oder der Computer kann ungewöhnliche Geräusche erzeugen.
Bereiche mit extrem hohen / niedrigen Temperaturen

● Belassen Sie keine hitzeempfindlichen Dinge in der Nähe des Computers. Der Computer erwärmt sich im Betrieb.

● Wischen Sie jegliche eventuell vorhandene Feuchtigkeit ab, bevor Sie den Computer aus der Hand legen.

Handhabung



Bei der Entwicklung dieses Computers wurde unter anderem besonders auf Stoßfestigkeit des Displays und der Festplatte sowie auf den Schutz der Tastatur vor Spritzwasser geachtet. Wir übernehmen jedoch keinerlei Garantie dafür, dass diese Vorkehrungen vor entsprechenden Schäden schützen. Dieses Gerät ist ein Präzisionsinstrument und sollte dementsprechend sorgfältig behandelt werden.

Wenn Sie den Computer herumtragen, achten Sie unbedingt auf Folgendes:

- Schalten Sie den Computer aus.
- Entfernen Sie alle externen Geräte und Kabel sowie aus dem Rechner ragende PC-Karten (siehe Abbildung links), ehe Sie den Computer transportieren.
- Lassen Sie Ihren Computer nicht fallen und schützen Sie ihn vor Zusammenstößen mit harten Objekten.
- Stellen Sie den Computer nicht senkrecht auf und lassen Sie ihn nicht umkippen. Falls der Computer bei einem Fall sehr stark erschüttert wird, kann dies unter anderem zu Defekten der Festplatte oder des Diskettenlaufwerks führen.
- Tragen Sie den Computer nicht mit geöffnetem Display umher, fassen Sie ihn beim Tragen nicht am Display an.
- Stecken Sie nichts (z. B. ein Stück Papier) zwischen Display und Tastatur.
- Wenn Sie mit dem Flugzeug reisen, behalten Sie Ihren Computer stets bei sich. Geben Sie ihn niemals als Gepäckstück auf. Bevor Sie den Computer in einem Flugzeug verwenden, erkundigen Sie sich bitte vorab bei der betreffenden Fluggesellschaft, ob dies gestattet ist.
- Lassen Sie keine Diskette im Laufwerk, während Sie Ihren Computer transportieren.
- Beim Transport von Ersatzakkus empfehlen wir, die Akkus in einer Plastiktüte aufzubewahren.

Wir empfehlen Folgendes:

- Sorgen Sie immer für einen voll geladenen Akku (und, wenn möglich, für ein Ladegerät).
- Erstellen Sie Sicherheitskopien auf Datenträgern und führen Sie diese mit sich.

Wartung

Display

<Modelle mit Touchscreen>

Verwenden Sie das weiche Tuch, das mit dem Computer geliefert wurde. (Weitere Informationen finden Sie in den “Empfehlungen zur Reinigung der LCD-Oberfläche”, die dem Tuch beigelegt sind).
Falls der Protective Film (Schutzfilm) beschädigt ist, so ist es an der Zeit, ihn zu ersetzen. Der Protective Film ist ein Einwegartikel. Um die Modellnummer Ihres Protective Film herauszufinden, wenden Sie sich bitte an die Technische Unterstützung von Panasonic. (Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung, die mit dem Protective Film geliefert wird.)

VORSICHT

- Berühren oder verwenden Sie den Touchscreen nicht, bevor Sie einen neuen Protective Film angebracht haben, da es sonst zu Abdrücken oder Kratzern auf dem Touchscreen kommen kann.

<Modelle ohne Touchscreen>

Verzichten Sie beim Reinigen des Displays auf Wasser. Die Inhaltsstoffe von Wasser können Rückstände verursachen und die Lesbarkeit des Bildschirms beeinträchtigen.
<Beim Entfernen von Staub / Schmutz>
Reiben Sie Staub / Schmutz nicht mit einem Tuch ab, da hierdurch Kratzer auf dem Bildschirm entstehen können.
Entfernen Sie Staub / Schmutz mit einer weichen Bürste, wischen Sie dann mit einem “trockenen”, weichen Tuch nach; z. B. mit einem Brillen-Putztuch.
<Beim Reinigen fettiger Oberflächen>
Geben Sie Linsenreiner für Kameras auf ein Stück weiche Gaze und reinigen Sie vorsichtig mit etwas Druck. Wischen Sie dann mit einem weichen Tuch nach, z. B. einem Brillen-Putztuch.

Display-ferne Bereiche

Wischen Sie diese Bereiche mit einem weichen Tuch ab, das Sie mit Wasser oder verdünntem Reinigungsmittel getränkt und überschüssiges Wasser kräftig ausgewrungen haben.

VORSICHT

- Verwenden Sie kein Reinigungsbenzin, keine Verdünner und keinen Reinigungsalkohol. Dies kann die Oberfläche angreifen und z. B. eine Verfärbung verursachen. Verwenden Sie des Weiteren keine handelsüblichen Haushaltsreiniger und Kosmetika, da diese Substanzen enthalten können, welche die Oberfläche angreifen.
- Tragen oder sprühen Sie Wasser oder Reinigungsmittel niemals direkt auf. Flüssigkeit, die in das Innere des Computers dringt, kann zu Funktionsstörungen und Schäden führen.

Sicherheitscenter/Virenschutz

Das Windows-Sicherheitscenter benutzen Sie, um Windows vor Schäden durch Computerviren usw. zu schützen.

Windows-Sicherheitscenter

- **Was ist das Windows-Sicherheitscenter?**
  Das Windows-Sicherheitscenter ermöglicht die zentrale Verwaltung von Windows-Sicherheitsdaten und überwacht Virenschutzmaßnahmen sowie weitere Windows-Sicherheitseinstellungen, um für maximale Sicherheit zu sorgen.
  Nutzen Sie das Windows-Sicherheitscenter, um Ihren Computer vor Schäden durch Viren usw. zu schützen.
  Wählen Sie [Start] - [Systemsteuerung] - [Sicherheitscenter], um die aktuellen Einstellungen der folgenden Sicherheitsfunktionen anzuzeigen:
  - Windows-Firewall
    Ein Sicherheitssystem zum Schutz des Computers vor unberechtigtem Zugriff über das Internet oder durch andere externe Netzwerke.
    Die Firewall reguliert den Datenaustausch zwischen dem Computer und einem externem Netzwerk, so dass nur genehmigte Daten durchgelassen werden.
    Beim Kauf ist die Windows-Firewall bereits aktiviert.

- Automatische Updates
  Wenn Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist, prüft diese Funktion regelmäßig, ob Sicherheitsupdates oder andere wichtige Updates zur Verfügung stehen, und installiert diese Updates in ihrer jeweils neuesten Version.
- Virenschutz
  Diese Funktion prüft regelmäßig, ob Virenschutzsoftware auf dem Computer installiert ist und ob die Version dieser Software auf dem aktuellsten Stand ist.

Wenn die Meldung “Der Computer ist eventuell gefährdet” angezeigt wird

Lesen Sie die Meldung, wählen Sie (rotes Symbol) in der Taskleiste und nehmen Sie die passenden Einstellungen vor.
Diese Meldung, die das Windows-Sicherheitscenter (☞ Seite 23) zur regelmäßigen Überprüfung der sicherheitsrelevanten Einstellungen anzeigt, wird solange angezeigt, bis die richtigen Einstellungen vorgenommen wurden.

HINWEIS

- Diese Meldung weist nicht auf einen Fehler hin. Sie können den Computer benutzen, während diese Meldung angezeigt wird. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir jedoch, die entsprechenden Maßnahmen zum Schutz Ihres Computers auszuführen, um die Gefahr von Viren- und sonstigen Angriffen auf Ihren Computer zu minimieren und damit auch die Anzeige dieser Meldung abzustellen.

Computerviren

Wir empfehlen, die neueste Version eines Antivirenprogramms zu erwerben und dieses Programm regelmäßig auszuführen.
Wir empfehlen, das Programm zumindest in folgenden Situationen zu verwenden:
• Beim Start Ihres Computers.
• Nach Eingang von Daten.
Außerdem sollten Sie Daten überprüfen, die Sie auf Disketten oder aus anderen Quellen erhalten haben, wie z. B. Daten, die aus dem Internet heruntergeladen wurden, eMails usw. (Dekomprimieren Sie komprimierte Dateien, bevor Sie das Antivirenprogramm laufen lassen.)

Windows Update

Über die folgenden Menüs können Sie die neusten Patches (Reparaturprogramme) und Service Packs für Windows erhalten.
Lassen Sie keine “Treiberupdates” durchführen, selbst wenn eine entsprechende Meldung Sie dazu auffordert. Wenn eine Treiberaktualisierung erforderlich ist, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Panasonic.
[Start] - [Alle Programme] - [Windows Update]

Speichern von Daten auf der Festplatte

- **Setzen Sie den Computer keinen Erschütterungen aus.**
  Behandeln Sie den Computer sorgfältig. Erschütterungen wie Stöße oder Schläge können die Festplatte des Computers sowie Daten und Anwendungen beschädigen.
- **Schalten Sie den Computer nicht aus, während Anwendungen laufen oder die Festplatten-Zugriffsanzeige ( ) leuchtet.**
  Fahren Sie Windows ordnungsgemäß herunter, um Probleme zu vermeiden.
- **Sichern Sie alle wichtigen Daten auf andere Datenträger.**
  Fertigen Sie Sicherheitskopien Ihrer Daten auf z. B. Disketten an, um den Schaden möglichst gering zu halten, falls Ihr Computer beschädigt wird oder Sie versehentlich Daten ändern oder löschen.
- **Verwenden Sie für alle wichtigen Daten die Sicherheitsfunktion.** (☞ Reference Manual “Security Measures”)

Festplattensperre

Wenn die Festplattensperre (Hard Disk Lock) auf [Enable] eingestellt ist, ist es nicht möglich, Daten von der Festplatte zu lesen oder auf die Festplatte zu schreiben, wenn die Festplatte in einen anderen Computer eingebaut wird, da auch für die Festplatte ein Kennwort eingerichtet wird. Wird die Festplatte wieder in den Originalcomputer eingebaut, können Daten wie zuvor gelesen / geschrieben werden. In diesem Fall müssen die Einstellungen im Setup Utility jedoch genau mit den Einstellungen überstimmen, die vor dem Entfernen der Festplatte festgelegt wurden. (Beachten Sie, dass diese Festplattensperre keine vollständige Sicherung der Daten garantiert.) (☞ Reference Manual “Security Measures”)

Daten auf Disketten speichern

Schreibschutzschieber

Schreiben möglich

Schreibschutz

- **Schalten Sie den Computer nicht aus und drücken Sie nicht die Disketten-Auswurftaste, während die Multimedia Pocket-Anzeige (MP) leuchtet.**
  Dies könnte die Daten auf der Diskette beschädigen und sie unbrauchbar machen.
- **Behandeln Sie Disketten sorgfältig.**
  Um die Daten auf Ihren Disketten zu schützen und um zu verhindern, dass eine Diskette im Gerät stecken bleibt, sollten Sie folgendes vermeiden:
  - Verschieben des Verschlusses von Hand.
  - Disketten einem Magnetfeld aussetzen.
  - Lagern der Diskette an Orten, an denen sie hohen Temperaturen, Vibrationen, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.
  - Anbringen von mehr als einem Etikett.
- **Überprüfen Sie den Inhalt einer Diskette, bevor Sie diese formatieren.**
  Vergewissern Sie sich, dass die Diskette keine wichtigen Daten enthält, da beim Formatieren alle Daten auf der Diskette gelöscht werden.
- **Verwenden Sie den Schreibschutzschieber an der Diskette.**
  Dies ist ein MUSS beim Schutz wichtiger Daten. So können wichtige Daten weder gelöscht noch überschrieben werden.

Einsatz von Peripheriegeräten

Zur Vermeidung von Schäden am Computer, den Peripheriegeräten, Kabeln usw. ist es erforderlich, dass Sie sich genau an die nachstehend aufgeführten Punkte halten. Bitte folgen Sie den Anweisungen in dieser Anleitung und im Reference Manual - und es ist ebenso wichtig, dass Sie die Bedienungsanleitungen für die jeweiligen Peripheriegeräte sorgfältig lesen.

- Verwenden Sie nur Peripheriegeräte, die den Spezifikationen des Computers entsprechen.
- Schließen Sie, unter genauer Beachtung der Ausführung und der Position des Steckers, die Geräte ordnungsgemäß an.
- Falls eine Verbindung schwierig herzustellen ist, wenden Sie keine übermäßige Kraft an; prüfen Sie zur Sicherheit noch einmal die Ausführung und die Position des Steckers (Stiftanordnung, usw.).
- Falls der Stecker Halteschrauben aufweist, ziehen Sie diese fest an.
- Transportieren Sie den Computer nicht mit noch angeschlossenen Kabeln und ziehen Sie die Kabel nicht mit Gewalt heraus.

Wireless LAN

Datendiebstahl und nicht autorisierten Zugriff auf die Festplatte über das Wireless LAN vermeiden.

Wenn Sie die Wireless LAN-Funktionen verwenden möchten, empfehlen wir Ihnen, dies erst nach den passenden Sicherheitseinstellungen - z. B. zur Datenverschlüsselung - zu tun.

Ändern von Festplatten-Partitionen

Wenn Sie die Festplatten-Backupfunktion nutzen, teilen Sie die Festplatte erst dann in Partitionen ein, wenn der Backup-Bereich erstellt wurde. (☞ Seite 38) Falls Sie die Festplatte vor dem Erstellen eines Backup-Bereiches in Partitionen aufteilen, kann der Backup-Bereich nicht angelegt werden.

Bei Entsorgung oder Weitergabe dieses Gerätes

Löschen Sie bei der Entsorgung oder dem Verkauf des Gerätes den gesamten Festplatteninhalt, um Datenmissbrauch oder -Diebstahl zu vermeiden. Selbst nach dem Löschen oder Formatieren der Festplatte mit Hilfe normaler Windows-Befehle können Daten nach wie vor mit speziellen Programmen ausgelesen werden. Um wirklich alle Daten sicher zu löschen, lassen Sie diese durch einen Spezialisten entfernen (gegen Gebühr) oder verwenden Sie die mitgelieferte Software zum Löschen der Festplatte (☞ Seite 42). (Denken Sie daran, dass das Festplatten-Löschprogramm keine Garantie für das komplette Löschen von Daten darstellt.)
Beachten Sie auch, dass im Falle eines Eigentümerwechsels dieses Gerätes ohne vorherige Löschung von Ihnen installierter kommerzieller Software möglicherweise eine Verletzung der Lizenzbestimmungen für diese Software vorliegt.

Fehlercode-Liste

Wenn Sie den Computer einschalten und einer der nachstehenden Fehlercodes oder eine entsprechende Meldung angezeigt wird, folgen Sie bitte den nachstehenden Anweisungen.
Falls das Problem weiterhin bestehen bleiben oder ein Fehlercode oder eine Meldung angezeigt werden sollte, die hier nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst von Panasonic.

Fehlercode / Meldung	Aktion
0211: Keyboard error	● Falls eine externe Tastatur oder Maus angeschlossen sein sollte, trennen Sie diese Geräte ab.
0251: System CMOS checksum bad - Default configuration used	Ein Fehler ist in dem Speicher aufgetreten, in dem die Einstellungen des Setup Utility abgelegt werden. Dieser Fehler tritt auf, wenn die Speicherinhalte durch eine versehentliche Aktion von einem Programm oder einer anderen Funktion geändert wurden. ● Rufen Sie das Setup Utility auf und laden Sie die Standardwerte, ändern Sie dann die entsprechenden Werte nach Wunsch. ● Sollte das Problem weiterhin bestehen, muss eventuell die interne CMOS-Batterie ausgewechselt werden. Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Panasonic.
0271: Check date and time settings	Datum- und Zeit-Einstellungen sind nicht korrekt. ● Rufen Sie das Setup Utility auf und stellen Sie Datum und Zeit richtig ein. ● Sollte das Problem weiterhin bestehen, muss eventuell die interne CMOS-Batterie ausgewechselt werden. Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Panasonic.
0280: Previous boot incomplete - Default configuration used	Der Start ist wiederholt fehlgeschlagen, daher wurden die Einstellungen im Setup Utility auf die Standardwerte zurückgesetzt, der Computer wurde neu gestartet. ● Rufen Sie das Setup Utility auf und laden Sie die Standardwerte, ändern Sie dann die entsprechenden Werte nach Wunsch.
02B0: Diskette drive A error	● Trennen Sie das Diskettenlaufwerk ab und schließen Sie es erneut an. Achten Sie darauf, dass das Laufwerk richtig verbunden ist.
0613: Serial Port*[1] configuration changed **0614: Serial Port*[1] config. error - device disabled** ***1 Der Anschlussname (Portname) wie A oder B wird angezeigt und weist auf den problematischen Anschluss hin.**	Es gibt einen Konflikt bei I/O-Adresse und IRQ-Einstellungen. ● Rufen Sie das Setup Utility auf und ändern Sie die Einstellungen im Menü [Advanced] so ab, dass keine Port-Konflike mehr auftreten.
Press <F2> to Setup	● Schreiben Sie die Fehlerdetails auf und drücken Sie F2, um das Setup Utility aufzurufen. Bestätigen Sie die Einstellungen und ändern Sie die entsprechenden Einstellungen nach Bedarf.
Operating System not found	Das Betriebssystem ist nicht richtig auf der Diskette oder der Festplatte installiert, von der Sie zu starten versuchen. ● Wenn der Computer nicht von der Diskette gestartet werden kann, vergewissern Sie sich, dass sich eine startfähige Diskette im Laufwerk befindet, und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus. ● Falls der Computer nicht von der Festplatte gestartet werden kann, überprüfen Sie, ob die Festplatte im Menü [Information] des Setup Utility richtig erkannt wurde. • Wenn die Festplatte erkannt wird, führen Sie die Neuinstallation durch. • Falls nicht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Panasonic. ● Falls ein Gerät an den USB-Anschluss angeschlossen sein sollte, trennen Sie das Gerät oder rufen das Setup Utility auf und stellen [Legacy USB Support] im Menü [Security] auf [Disable] ein.
Extended RAM Module Failed	● Falls das erweiterte RAM-Modul nicht richtig oder ein nicht den Spezifikationen entsprechendes, erweitertes RAM-Modul eingesetzt wurde, gibt der Computer beim Einschalten einen Piepton aus und zeigt die Meldung “Extended RAM Module Failed” an. In diesem Fall schalten Sie das Gerät aus, überprüfen, ob das erweiterte RAM-Modul den Spezifikationen entspricht und setzen es wieder ein.

● Starten des Setup Utility

1. Starten Sie den Computer neu.
2. Wenn der [Panasonic]-Startbildschirm kurz nach dem Einschalten angezeigt wird, drücken Sie F2.

Problembehebung (Zusammenfassung)

Wenn ein Problem auftritt, lesen Sie bitte auf dieser Seite nach. Das “Reference Manual” enthält ebenfalls detaillierte Informationen. Wurde ein Problem anscheinend von einer Software-Anwendung verursacht, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung zu dieser Software. Wenn sich das Problem danach immer noch nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst von Panasonic. Sie können den PC Information Viewer verwenden, um den Auslastungsstatus des Computers zu prüfen. (☞ Reference Manual “Dealing with Problems (Advanced)”)

● Starten

Die Betriebs- oder Akkuanzeige leuchtet nicht auf.	● Überprüfen Sie die Kabelverbindung des Netzteils. ● Überprüfen Sie, ob ein voll aufgeladener Akku korrekt installiert ist. ● Entfernen Sie den Akku, stecken Sie das Netzteil aus und schließen Sie beides wieder an.
Der Computer arbeitet nicht, wenn ein USB-Gerät angeschlossen ist.	● Möglicherweise funktioniert der Computer nicht, wenn bestimmte USB-Geräte angeschlossen werden. Entfernen Sie das USB-Gerät oder stellen Sie [Legacy USB Support] im [Advanced]-Menü des Setup-Programms auf [Disable] ein.
[Enter Password] wird angezeigt	● Geben Sie Ihr Supervisor- oder Benutzerkennwort ein. Falls Sie es vergessen haben, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Panasonic.
POST-Startfehler wird / werden angezeigt.	☞ Seite 26
Windows-Start oder ein anderer Vorgang ist extrem langsam	● Drücken Sie im Setup Utility (☞ Reference Manual “Setup Utility”) auf F9. Dadurch werden die Einstellungen des Setup Utility auf die Standardwerte zurückgesetzt (mit Ausnahme der Kennworteinstellungen). Anschließend muss das Setup Utility noch einmal ausgeführt werden, damit Sie die entsprechenden Betriebsumgebungs-Einstellungen vornehmen können. (Die Arbeitsgeschwindigkeit hängt von der verwendeten Anwendungssoftware ab, daher wird die Arbeitsgeschwindigkeit durch diesen Vorgang nicht zwingend erhöht.) ● Wenn Sie nach dem Kauf des Computers residente (im Speicher verbleibende) Software installiert haben, deaktivieren Sie die Software.
Datum und Zeit sind nicht korrekt	● Sie können Datum und Uhrzeit über das folgende Menu einstellen. [Start] - [Systemsteuerung] - [Datums-, Zeit-, Sprach- und Regionaleinstellungen] - [Datum und Uhrzeit] ● Wenn weiterhin Probleme auftreten, muss eventuell die interne Batterie ausgewechselt werden, welche die Uhr betreibt. Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Panasonic. ● Wenn der Computer an ein lokales Netzwerk (LAN) angeschlossen ist, bestätigen Sie bitte das Datum und die Zeit des Servers. ● Der Computer erkennt Datum und Uhrzeit nach dem Jahr 2100 nicht an.
Wenn der Betrieb aus dem Standby- oder Ruhemodus wiederaufgenommen wird, erscheint [Enter Password] oder [Kennwort eingeben] nicht, selbst wenn ein Kennwort im Setup Utility eingestellt wurde	● Wenn der Computer den Betrieb aus dem Standby- oder Ruhemodus wieder aufnimmt, wird [Enter Password] nicht angezeigt, selbst wenn im Setup Utility ein Kennwort eingerichtet wurde. Wenn Sie bei der Verwendung des Standbymodus oder Ruhezustands die Sicherheitsfunktion einsetzen möchten, verwenden Sie das Windows-Kennwort wie folgt: *1* Wählen Sie das zu ändernde Konto unter [Start] - [Systemsteuerung] - [Benutzerkonten] und legen Sie das Kennwort fest. *2* Setzen Sie ein Häkchen bei [Kennwort beim Reaktivieren aus dem Standbymodus anfordern] in [Systemsteuerung] - [Leistung und Wartung] - [Energieoptionen] - [Erweitert].
Wenn Sie das Administratorkennwort vergessen haben	● Wenn Sie eine Kennwortrücksetzdiskette (☞ Seite 16) erstellt haben, erscheint eine Meldung, wenn Sie ein falsches Kennwort eingeben. Folgen Sie den Anweisungen der Meldung und legen Sie das Kennwort mit Hilfe der Kennwortrücksetzdiskette wieder fest. Wenn Sie keine Kennwortrücksetzdiskette erstellt haben, richten Sie Windows nach der Neuinstallation ein und stellen Sie das Kennwort erneut ein.
Wenn die Meldung “Remove disks or other media. Press any key to restart.” (oder eine ähnlich lautende Meldung) angezeigt wird	● Dies bedeutet, dass eine Diskette im Laufwerk belassen wurde, die keine Systemdateien zum Starten enthält. Entnehmen Sie die Diskette und drücken Sie eine Taste. ● Diese Meldung kann angezeigt werden, wenn bestimmte USB-Geräte angeschlossen sind. Entfernen Sie das USB-Gerät oder stellen Sie [Legacy USB Support] im [Advanced]-Menü des Setup Utility auf [Disable] ein. ● Falls die Meldung nach Durchführung der beiden oben erwähnten Maßnahmen immer noch erscheint, so kann dies ein Indiz für einen Festplattenfehler sein. Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Panasonic.
Der Bildschirm [Executing Battery Recalibration] erscheint	● Dieser Bildschirm erscheint, weil die Akkurekalibrierung abgebrochen wurde, ehe Windows zuletzt heruntergefahren wurde. Um Windows zu starten, schalten Sie den Computer durch Betätigen des Netzschalters aus, danach wieder ein.

Problembehebung (Zusammenfassung)

Starten (Fortsetzung)

Wenn es nicht an den zuvor erwähnten Ursachen liegt	● Drücken Sie im Setup Utility (☞ Reference Manual "Setup Utility") auf F9. Dadurch werden die Einstellungen des Setup-Dienstprogramms auf die Standardwerte zurückgesetzt (mit Ausnahme der Kennworteinstellungen). ● Probieren Sie, alle Peripheriegeräte zu entfernen. ● Überprüfen Sie die Festplatte mit Hilfe der folgenden Methode auf Fehler. *1* Rechtsklicken Sie auf [Lokaler Datenträger (C:)] unter [Start] - [Arbeitsplatz] und wählen Sie [Eigenschaften]. *2* Wählen Sie [Extras] - [Jetzt prüfen]. *3* Klicken Sie auf [Starten], nachdem Sie - falls erforderlich - Einstellungen unter [Optionen für die Datenträgerprüfung] vorgenommen haben. ● Halten Sie beim Starten des Computers die Taste F8 gedrückt, wenn der [Panasonic]-Startbildschirm erscheint, lassen Sie erst dann los, wenn das Menü "Erweiterte Windows-Startoptionen" angezeigt wird. Starten Sie den Computer im "Abgesicherter Modus (Safe Mode)" und bestätigen Sie die Fehlerdetails. *[1] Wenn [Password on boot] auf [Enable] eingestellt ist, erscheint [Enter Password], nachdem der [Panasonic]-Startbildschirm verschwindet. Nachdem Sie das Kennwort eingegeben haben, halten Sie die F8-Taste gedrückt und drücken ↵.

Display

Keine Anzeige nach dem Einschalten	● Wenn nichts auf einem externen Display angezeigt wird: • Überprüfen Sie die Kabelverbindung zum externen Display. • Vergewissern Sie sich, dass das Display eingeschaltet ist. • Überprüfen Sie die Einstellungen des externen Displays. ● Das Anzeigeziel ist eventuell auf das externe Display eingestellt. Versuchen Sie, das Anzeigeziel zu ändern, indem Sie Fn + F3 drücken. Falls Sie das Displayziel durch Drücken von Fn+F3 wiederholt umschalten, achten Sie darauf, dass vor dem erneuten Drücken von Fn + F3 der Umschaltvorgang komplett beendet wurde - z. B., indem Sie ein paar Sekunden warten. ● Drücken Sie Fn + F2 zum Anpassen der Helligkeit.
Der Strom wurde nicht abgeschaltet, aber nach einer gewissen Zeit erscheint keine Anzeige mehr	● Ist der Computer in den Energiesparmodus gewechselt? Um den Computer wieder in Betrieb zu nehmen, wenn das Display (aus Energiespargründen) ausgeschaltet ist, drücken Sie eine beliebige Taste, die nicht mit der Auswahl eines Vorgangs zusammenhängt, z. B. die Strg -Taste. ● Um Energie zu sparen, hat sich der Computer möglicherweise automatisch in den Standby-Modus (die Betriebsanzeige blinkt grün) oder in den Ruhezustand (die Betriebsanzeige leuchtet nicht) versetzt. In diesem Fall betätigen Sie einfach den Netzschalter.
Bei Akkubetrieb ist das Display dunkler als bei Netzbetrieb	● Drücken Sie Fn + F2 und passen Sie die Helligkeit an. Denken Sie aber daran, dass die Akku-Betriebszeit mit steigender Display-Helligkeit abnimmt. Die Helligkeit kann für Akku- und Netzbetrieb separat eingestellt werden.
Nachbildeffekte erscheinen (z. B. grüne, rote und blaue Punkte verbleiben auf dem Display) oder einige Punkte werden nicht in der richtigen Farbe angezeigt	● Wenn ein Bild über einen längeren Zeitraum angezeigt wird, kann ein Nachbildeffekt eintreten. Dies ist keine Funktionsstörung. Das Nachbild verschwindet, wenn ein anderes Bild angezeigt wird. ● Bei der Produktion von farbigen Flüssigkristallbildschirmen (Farb-LCDs) sind hochpräzise und fortschrittliche Technologien notwendig. Daher wird es nicht als Defekt angesehen, wenn maximal 0,002 % der Bildelemente nicht leuchten bzw. konstant leuchten (das würde bedeuten, dass mehr als 99,998 % ordnungsgemäß funktionieren).
Der Bildschirm zeigt ein gestörtes Bild	● Der Bildschirm kann gestört werden, wenn die Auflösung oder die Anzahl der Farben verändert wird, oder wenn ein externer Bildschirm angeschlossen, bzw. entfernt wird, während der Computer in Betrieb ist. Starten Sie den Computer neu.
Das externe Display funktioniert nicht mehr richtig	● Wenn ein externes Display genutzt wird, das mit den Energiesparmodi des Computers inkompatibel ist, funktioniert das Display eventuell nicht richtig, wenn der Computer in den Energiesparmodus wechselt. Schalten Sie in solchen Fällen das externe Display aus.

Display (Fortsetzung)

Wenn Sie Schrift oder Symbole größer anzeigen möchten	● Ändern Sie die Größe der Symbole und anderen Elemente, indem Sie den "Icon Enlarger" (☞ Reference Manual "Icon Enlarger") verwenden. ● Zur Vergrößerung eines Bildschirmteiles verwenden Sie die Bildschirmlupe. (☞ Reference Manual "Loupe Utility").
Bei Simultan-Anzeige zeigt ein Anzeigegerät ein gestörtes Bild	● Versuchen Sie die Anzeige zu ändern, indem Sie Fn + F3 drücken. ● Falls die Probleme weiterhin bestehen, versuchen Sie eine Änderung des Displayziels im folgenden Menü. [Start] - [Systemsteuerung] - [Weitere Systemsteuerungsoptionen] - [Intel(R) Extreme Graphics 2 M] - [Geräte] ● Wenn die [Eingabeaufforderung] durch Drücken von Alt + ↵ auf "Vollbild" eingestellt ist, wird das Bild lediglich auf einem der Bildschirme dargestellt. Wenn die Windows-Anzeige durch Drücken von Alt + ↵ wiederhergestellt wird, wird das Bild auf beiden Bildschirmen angezeigt.
Wenn eine Videodatei (wie eine MPEG-Datei) mit dem Media Player wiedergegeben wird, kann die Display-Ausgabe nicht mit Fn + F3 umgeschaltet werden	● Das Displayziel kann nicht während der Wiedergabe einer Videodatei (wie einer MPEG-Datei) umgeschaltet werden. Stoppen Sie die Wiedergabe der MPEG-Datei, bevor Sie das Displayziel umschalten.

Herunterfahren

Windows kann nicht heruntergefahren oder neu gestartet werden	● Wenn ein USB-Gerät angeschlossen ist, versuchen Sie, dieses zu entfernen. ● Das Herunterfahren kann ein bis zwei Minuten dauern.

Akkuanzeige

Die Anzeige leuchtet rot	● Der Akkustand ist sehr niedrig (die Restladung beträgt etwa 9 % der Kapazität oder weniger). Schließen Sie das Netzteil an. Sie können mit dem Computer arbeiten, wenn die Anzeigeleuchte orange leuchtet. Falls Sie kein Netzteil zur Hand haben, speichern Sie Ihre Daten und schalten den Computer aus. Nachdem Sie ein frisches Akkupack eingesetzt haben, schalten Sie Ihren Computer wieder an.
Die Anzeige blinkt rot	● Speichern Sie Ihre Daten unverzüglich und schalten Sie den Computer ab. Entfernen Sie den Akku, stecken Sie das Netzteil aus und schließen Sie beides wieder an. Besteht das Problem weiterhin, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Panasonic. Der Akku oder die Ladeschaltung könnten defekt sein.
Die Anzeige blinkt grün	● Im Hochtemperaturmodus wird der Akku bis zu einem Ladezustand entladen, der 80 %*[1] im Normaltemperaturmodus entspricht. (☞ Reference Manual "Battery Power") Entnehmen Sie den Akku nicht, während die Akkuanzeige grün blinkt. *[1] Im Hochtemperaturmodus wird ein Ladezustand, der 80 % im Normaltemperaturmodus entspricht, als [100%] angezeigt.
Die Akkuanzeige blinkt abwechselnd grün und orangefarben	● Das System wärmt sich auf, um Festplattenfehlfunktionen bei niedrigen Temperaturen vorzubeugen. Lassen Sie Ihren Computer so, wie er ist. Sobald die zulässigen Temperaturgrenzwerte erreicht sind, startet Ihr Computer automatisch.
Die Anzeige blinkt orangefarben	● Der Akku kann vorübergehend nicht geladen werden, da die interne Temperatur des Akkupacks außerhalb der akzeptablen Temperaturgrenzwerte beim Aufladen liegt. Sobald die Temperatur innerhalb des Normbereichs liegt, beginnt das Aufladen automatisch. Sie können Ihren Computer unter diesen Bedingungen normal gebrauchen.

Problembehebung (Zusammenfassung)

● Touchpad / Touchscreen (bei Modellen mit Touchscreen).

Der Cursor kann nicht richtig gesteuert werden	● Falls Sie eine externe Maus verwenden, achten Sie darauf, dass diese korrekt angeschlossen ist. ● Starten Sie den Computer mit Hilfe der Tastatur neu (drücken Sie ⊞, C, wählen Sie mit N die Option [Neu starten]. ● Falls der Computer nicht auf Tastatureingaben reagiert, lesen Sie unter "Keine Reaction" (☞ Seite 31) nach.
Der Cursor bewegt sich im Scrollbereich des Touchpads nicht	● Wenn der Microsoft® IntelliMouse™ Wheel-Modus oder der Originalmodus für das Touchpad eingestellt ist, können über den rechten oder unteren Teil des Touchpads nur Scroll-Vorgänge (Bildlauf) ausgeführt werden. In diesem Fall können Cursor-Bewegungen über die restliche Arbeitsfläche durchgeführt werden (ausgenommen der rechte oder untere Teil). Wenn kein Modus eingestellt ist, kann die gesamte Oberfläche des Touchpads für Cursor-Bewegungen verwendet werden.
Eingabe über das Touchpad nicht möglich	● Wurde das Setup Utility verwendet, um [Touch Pad] auf [Enable] einzustellen? ● Wenn Maustreiber installiert sind (z. B. IntelliMouse), kann der Touchscreen eventuell nicht benutzt werden. ● Wurde der Treiber des Touchpad richtig installiert?
Präzises Zeigen funktioniert nicht mit dem mitgelieferten Stift	● Aufgrund der physischen Charakteristika des Touchscreens entspricht die Position des Stiftes manchmal nicht der Cursorposition auf dem Bildschirm. Dies ist keine Funktionsstörung. Führen Sie eine [Calibration] durch (☞ Seite 13).
Eingabe durch Berührung des Displays nicht möglich	● Wurde das Setup Utility verwendet, um [Touchscreen] auf [Enable] einzustellen? ● Wenn Maustreiber installiert sind (z. B. IntelliMouse), kann der Touchscreen nicht benutzt werden. ● Wurde der Touchscreen-Treiber ordnungsgemäß installiert?

● Reference Manual

Das Reference Manual wird nicht angezeigt	● Ist der Adobe Reader installiert? <für Modell mit lokalisiertem Betriebssystem (OS)> Ist dies nicht der Fall, führen Sie unter [Start] - [Ausführen] [c:\util\reader\AdbeRdr60_deu_full.exe] aus, um das Programm erneut zu installieren. Behalten Sie beim Installieren des Programms das vorgeschlagene Zielverzeichnis bei. Falls das Zielverzeichnis geändert wird, kann das Reference Manual nicht über das [Start]-Menü geöffnet werden. <für MUI OS-Modell> Falls der Adobe Reader nicht installiert sein sollte, installieren Sie ihn auf folgende Weise. Behalten Sie beim Installieren des Programms das vorgeschlagene Zielverzeichnis bei. Falls das Zielverzeichnis geändert wird, können Sie das Reference Manual nicht über das [Start]-Menü öffnen. **1** Wählen Sie [Start] - [Ausführen], geben Sie die Ihrer Sprache entsprechende Befehlszeile ein (nachstehend) und klicken Sie auf [OK]. Englisch: [c:\util\reader\m\AdbeRdr60_enu_full.exe] Französisch: [c:\util\reader\f\AdbeRdr60_fra_full.exe] Deutsch: [c:\util\reader\g\AdbeRdr60_deu_full.exe] Italienisch: [c:\util\reader\t\AdbeRdr60_ita_full.exe] Spanisch : [c:\util\reader\p\AdbeRdr60_esp_full.exe] Schwedisch: [c:\util\reader\s\AdbeRdr60_sve_full.exe] Niederländisch: [c:\util\reader\nl\AdbeRdr60_nld_full.exe] Finnisch: [c:\util\reader\fi\AdbeRdr60_suo_full.exe] Norwegisch: [c:\util\reader\no\AdbeRdr60_nor_full.exe] Folgen Sie zur Installation des Adobe Readers den Anweisungen auf dem Bildschirm. **2** Adobe Reader auf die neueste Version aktualisieren. Falls Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist, starten Sie den Adobe Reader und wählen Sie [Hilfe] - [Updates]. Sollte Ihr Computer nicht mit dem Internet verbunden sein, wählen Sie [Start] - [Ausführen], geben [c:\util\reader\m\Acro-Reader_6.0.2_Update.exe] ein und klicken auf [OK].

“Schnelle Benutzerumschaltung”-Funktion

Einige Anwendungen funktionieren eventuell nicht richtig	● Bei der Umschaltung auf einen anderen Benutzer mit der “Schnelle Benutzerumschaltung”-Funktion können die folgenden Probleme auftreten. • Einige Anwendungen funktionieren eventuell nicht richtig. • Tastenkombinationen mit der Fn-Taste funktionieren nicht. • Displayeinstellungen lassen sich eventuell nicht durchführen. • Eine serielle Maus funktioniert möglicherweise nicht. • <Nur bei Modellen mit Wireless LAN> Das Wireless LAN arbeitet eventuell nicht. In diesem Fall melden Sie alle Benutzer ohne Nutzung der schnellen Benutzerumschaltung ab und versuchen es erneut. Falls das Problem weiterhin besteht, starten Sie den Computer neu.

Andere

Keine Reaktion	● Drücken Sie gleichzeitig Strg + Umschalt + Esc , um den Task-Manager zu öffnen und schließen Sie die Software-Anwendung, die nicht reagiert. ● Ist ein Eingabefenster (z. B. das Fenster zur Kennworteingabe beim Start) hinter einem anderen Fenster versteckt? Zeigen Sie andere Fenster mit der Tastenkombination Alt + Tab an. ● Nachdem Sie den Rechner durch Betätigung des Netzschalters (länger als vier Sekunden halten) abgeschaltet haben, betätigen Sie den Netzschalter nochmals und öffnen die Anwendung erneut. Wenn das Programm nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, löschen Sie das Programm mit dem folgenden Menü. Installieren Sie das Programm anschließend erneut. [Start] - [Systemsteuerung] - [Software]
Wenn Sie versuchen, Videodateien mit dem Windows® Media Player abzuspielen, erscheint die Meldung [Codec erforderlich] (oder ähnlich) - die Datei kann nicht abgespielt werden	● Manche Videodateien verwenden eine Codec, die nicht Teil der Standardinstallation ist. In diesen Fällen kann die Codec eventuell automatisch heruntergeladen werden, wenn Sie beim Abspielen der Videodateien mit dem Internet verbunden sind. In diesem Fall kann die Datei wiedergegeben werden.
Starten eines Programms mit Netzwerkzugriff oder gemeinsame Nutzung von Dateien oder Druckern nicht möglich	● Wenn Sie ein Programm nicht starten oder Dateien nicht gemeinsam benutzen können, so kann dies daran liegen, dass die “Firewall (Windows-Firewall)” im “Windows-Sicherheitscenter” aktiviert ist. Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Schäden durch Viren oder andere Angriffe soweit wie möglich vermieden. Allerdings kann es vorkommen, dass sich einige Programme oder Funktionen nicht mehr nutzen lassen. So können Sie Programme oder gemeinsam genutzte Dateien und Drucker dennoch nutzen: Sie können Programme oder andere Funktionen trotz aktivierter Windows-Firewall nutzen, indem Sie diese als Ausnahmen in den Einstellungen der Windows-Firewall registrieren (ein Deaktivieren der Windows-Firewall ist nicht erforderlich). Beachten Sie aber, dass ein gewisses Schadensrisiko durch Viren oder andere Angriffe besteht, wenn ein Programm als Ausnahme registriert wird. Ehe Sie ein Programm als Ausnahme registrieren, lassen Sie sich die Programmsicherheit vom Hersteller oder einer anderen zuverlässigen Quelle bestätigen. **1** Wählen Sie [Start] - [Systemsteuerung] - [Sicherheitscenter] - [Windows-Firewall]. **2** Wählen Sie [Ausnahmen]. **3** Zur Registrierung eines Netzwerkspiels oder anderer Programme als Ausnahme: Klicken Sie auf [Programm hinzufügen], wählen Sie dann das Programm aus und klicken Sie auf [OK]. Zugriff über einen bestimmten Port als Ausnahme festlegen: Klicken Sie auf [Port...], legen Sie die Porteinstellungen fest und klicken Sie auf [OK]. Datei oder Drucker als Ausnahme festlegen: Setzen Sie ein Häkchen bei [Datei- und Druckerfreigabe]. **4** Vergewissern Sie sich, dass ein Häkchen bei dem als Ausnahme zu registrierenden Element gesetzt ist und klicken Sie auf [OK].

Problembehebung (Zusammenfassung)

● Andere (Fortsetzung)

Ist es nötig, die Windows-Firewall zu aktivieren?	● Die Windows-Firewall ist eine Sicherheitsfunktion, die Ihren Computer vor unberechtigtem Zugriff aus dem Internet oder über andere externe Netzwerke schützen soll. Die Firewall reguliert den Datenaustausch zwischen dem Computer und einem externem Netzwerk, so dass nur genehmigte Daten durchgelassen werden. Wir empfehlen Ihnen, den Computer mit aktivierter Firewall zu benutzen, damit Schäden durch Viren und andere bösartige Angriffe möglichst vermieden werden. ● Falls Sie eine zusätzliche, handelsübliche Firewall-Software installieren, empfehlen wir Ihnen, die Windows-Firewall zu deaktivieren, da die neue Software mit den Funktionen der Windows-Firewall in Konflikt geraten kann. Details finden Sie in der Anleitung, die mit der zu installierenden Firewall-Software geliefert wird.
Werden alle Updates heruntergeladen (oder installiert), wenn "Automatische Updates" aktiviert sind?	● Es werden nur Windows-Updates mit hoher Wichtigkeit heruntergeladen (oder installiert). Relativ unwichtige Updates werden nicht automatisch heruntergeladen (oder installiert). Prüfen Sie regelmäßig, ob neue Updates zur Verfügung stehen.
Die Warnfunktion des Sicherheitscenters funktioniert nicht	● Die Warnfunktion des Sicherheitscenters funktioniert nicht, wenn Sie eine Netzwerkdomäne verwenden, zum Beispiel in einem Unternehmen.
Problem mit Webseitendarstellung (keine Anzeige, Bildschirm komplett weiß, Werbung, Anmeldungsfenster und andere Popups werden nicht angezeigt)	● In Windows XP wurden die Sicherheitsfunktionen hinsichtlich Internet-Inhalten verschärft. Dazu zählt auch der "Popupblocker", der die Anzeige bestimmter Webseiten unterbinden kann. Falls Sie Probleme mit der Anzeige von Internetseiten haben sollten (wenn z. B. die Seite nicht richtig im Internet Explorer angezeigt werden kann), achten Sie auf die Meldungszeile ("Informationsleiste" genannt) unterhalb der Adressleiste. Die Informationsleiste zeigt an, welche Elemente vom Internet Explorer unterdrückt wurden. • Wenn die Meldung "Ein Popup wurde geblockt" angezeigt wird: Klicken Sie auf die Meldung und wählen Sie "Popups temporär zulassen". Das geblockte Popup wird zeitweilig angezeigt. • Wenn die Meldung "Diese Site erfordert eventuell folgendes ActiveX-Steuerelement: ..." angezeigt wird: *1* Klicken Sie auf die Meldung und wählen Sie "ActiveX-Steuerelement installieren...". *2* Prüfen Sie "Name" und "Herausgeber" im Fenster [Sicherheitswarnung] und führen Sie die Installation aus. • Falls Sie die Informationsleiste nicht finden können: Wenn die Seite angezeigt werden soll, rufen Sie den Link auf, während Sie **Strg** gedrückt halten. Der Popupblocker wird dadurch vorübergehend deaktiviert.
In Outlook Express werden keine Bilder in HTML-eMails angezeigt	● Windows XP verfügt über eine Funktion, welche die Anzeige von Bildern in HTML-eMails blockiert. Damit Bilder in HTML-E-Mails angezeigt werden, muss Kontakt zum Server des Absenders aufgenommen werden; dies kann zu Sicherheitsproblemen führen. Das Blockieren solcher Bilder kann daher das Risiko einer Virenattacke oder eines ähnlichen Angriffs senken. Wenn Sie Bilder angezeigt bekommen möchten, klicken Sie auf den Bereich, in dem die Meldung "Einige Bilder wurden geblockt?" angezeigt wird. Die Bilder können so zeitweilig angezeigt werden.
Kann die Datei im Anhang in Outlook Express nicht lesen (kann die Datei nicht speichern)	● Wenn Outlook Express einen Dateianhang mit einer Endung wie ".exe" oder ".scr" (potenziell unsichere Dateien) empfängt, werden diese Dateien von Windows XP geblockt. Wenn Sie solche Dateien abrufen müssen, wählen Sie [Extras] - [Optionen] - [Sicherheit] und entfernen das Häkchen bei [Speichern oder Öffnen von Anlagen, die möglicherweise einen Virus enthalten könnten, nicht zulassen].

● Andere (Fortsetzung)

Die Meldung "Der Computer ist eventuell gefährdet" wird angezeigt	● Diese Meldung wird vom "Sicherheitscenter" in Windows XP angezeigt. Das "Sicherheitscenter" ist eine Funktion, welche die Windows-Sicherheitseinstellungen überwacht, um einen sicheren Betrieb des Computer zu gewährleisten; zum Beispiel im Hinblick auf Virenschutzmaßnahmen. Es prüft die folgenden drei Elemente in regelmäßigen Abständen und zeigt Meldungen an, bis durch die Einstellungen eine angemessene Sicherheitsstufe erreicht wird. • Firewall: Ist die Windows-Firewall aktiviert? • Automatische Updates: Sind automatische Windows-Updates aktiviert? • Virenschutz: Wurde Virenschutzsoftware installiert, wurde die aktuellste Version der Virenschutzsoftware installliert und ist die Echtzeituntersuchung des Computers eingeschaltet (AN)? ● Die Meldung "Der Computer ist eventuell gefährdet" wird vom "Sicherheitscenter" angezeigt und weist nicht auf einen Fehler oder eine Fehlfunktion hin. Das "Sicherheitscenter" prüft die drei oben erwähnten Elemente, um sicherzustellen, dass Ihr Computer sicher genutzt wird. Bei unzureichenden Sicherheitseinstellungen weist es den Benutzer darauf hin. Sie können weiterhin mit dem Computer arbeiten, wenn solche Meldungen dauerhaft angezeigt werden. Allerdings empfehlen wir Ihnen, die nachstehenden Abläufe auszuführen, um die Gefahr einer Vireninfektion möglichst gering zu halten. ***1*** Lesen Sie die Meldung. ***2*** Wählen Sie (rotes Symbol) in der Taskleiste. ***3*** Das Fenster [Windows-Sicherheitscenter] wird angezeigt. Klicken Sie auf [Empfehlungen...] unter [Firewall] oder [Virenschutz] oder wählen Sie [Automatische Updates aktivieren] unter [Automatische Updates]. Falls keine Maßnahmen erforderlich sind, wird [Empfehlungen...] oder [Automatische Updates aktivieren] nicht angezeigt. ***4*** Führen Sie die entsprechenden Maßnahmen durch, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm [Empfehlung] folgen.
(gelbes Symbol) wird angezeigt	● Diese Meldung wird angezeigt, weil die Einstellung "Automatische Updates" im "Sicherheitscenter" deaktiviert oder nicht festgelegt wurde. (Zum Zeitpunkt des Kaufes sind keine Einstellungen festgelegt.) "Automatische Updates" ist eine Funktion, die regelmäßig prüft, ob wichtige Updates (z. B. Sicherheitsupdates) zur Verfügung stehen, und diese Programme automatisch installiert, um Windows auf dem aktuellsten Stand zu halten. Sie können weiterhin mit dem Computer arbeiten, wenn dauernd solche Meldungen angezeigt werden. Allerdings empfehlen wir Ihnen, Automatische Updates auf [Automatisch] einzustellen, damit Ihr Computer immer auf dem neuesten Stand bleibt. ***1*** Lesen Sie die Meldung. ***2*** Wählen Sie (gelbes Symbol) in der Taskleiste. Das Fenster [Automatische Updates] wird angezeigt. ***3*** Wählen Sie [Weitere Optionen] und stellen Sie die Automatischen Updates auf [Automatisch] ein.
Einige Anwendungen funktionieren nicht richtig.	● Manche nach dem Zeitpunkt des Kaufs installierten Anwendungen sind nicht kompatibel zu Windows XP Service Pack 2. Sehen Sie bitte auf der Homepage des Softwareherstellers oder in anderen Quellen nach. ● Falls ein Programm mit Netzwerkzugriff nicht kompatibel sein sollte, lesen Sie bitte unter "Starten eines Programms mit Netzwerkzugriff oder gemeinsame Nutzung von Dateien oder Druckern nicht möglich" nach. (☞ Seite 31)

Neuinstallieren von Software

Wenn Sie eine Neuinstallation durchführen, wird der Festplatteninhalt gelöscht. Denken Sie daran, wichtige Daten von Ihrer Festplatte auf ein anderes Medium oder auf eine externe Festplatte zu sichern, ehe Sie mit der Neuinstallation beginnen.
Die Neuinstallation versetzt den Computer in seinen Lieferzustand.
Selbst wenn Sie ein Festplatten-Backup angelegt haben, wird dieser Backup-Bereich gelöscht und alle gesicherten Daten gehen verloren.
(Dies geschieht nicht, wenn Windows in der ersten Partition neu installiert wird.)
• Wenn Sie Partitionen für Daten angelegt haben, können diese Daten durch die Neuinstallation gelöscht oder unlesbar werden.

Vor der Neuinstallation

● Vorbereitung

• Product Recovery CD-ROM (mitgeliefert)
• Panasonic CD/DVD-Laufwerk (Optional: Informieren Sie sich über Aktuelles, zum Beispiel über optionale Produkte in Katalogen, etc.)

● Wichtig

● Entfernen Sie vor der Neuinstallation alle Peripheriegeräte (ausgenommen CD/DVD-Laufwerk).
● Sorgen Sie dafür, dass das Netzteil während der gesamten Neuinstallation angeschlossen bleibt.

Neuinstallation

VORSICHT

<für MUI OS-Modell>
● Zur Eingabe von Zahlen drücken Sie die NUM-Taste und geben die Ziffern über den Ziffernblock (Ten-Key-Modus) ein.

1. Schalten Sie den Computer aus und setzen Sie das CD/DVD-Laufwerk in die Multimedia Pocket ein. (☞ Reference Manual "Multimedia Pocket")
2. Schalten Sie den Computer ein und drücken Sie F2, wenn der [Panasonic]-Startbildschirm angezeigt wird.
   Das Setup Utility startet.
   Falls ein Kennwort eingestellt wurde, geben Sie das Supervisor-Kennwort ein.
3. Notieren Sie den gesamten Inhalt des Setup Utility und drücken Sie dann F9.
   Beantworten Sie die Bestätigungsabfrage mit [Yes] und drücken Sie ↵.
4. Wählen Sie das Menü [Boot], danach [CD/DVD Drive] und drücken Sie F6, bis [CD/DVD Drive] ganz oben im [Boot]-Menü steht.
5. Legen Sie CD Nummer eins der Wiederherstellungs-CDs (Recovery CDs) in das CD/DVD-Laufwerk ein.
6. Drücken Sie F10.
   Beantworten Sie die Bestätigungsabfrage mit [Yes] und drücken Sie ↵.
   Der Computer wird neu gestartet, folgender Bildschirm sollte erscheinen.
   <Wenn die Festplatten-Backupfunktion aktiviert ist>
   Wenn die Meldung [Die Sicherungsfunktion ist freigegeben worden. Bei Ausführung von [Wiederherstellung] oder [Festplatte löschen] wird die Sicherungsfunktion gesperrt, und die Sicherungskopien Ihrer Daten gehen verloren.] erscheint, drücken Sie J.
7. Drücken Sie 1 zum Ausführen von [1. [Wiederherstellung]].
   (Sie können diesen Vorgang abbrechen, indem Sie 0 drücken.)
   Die Lizenzvereinbarung sollte erscheinen.
8. Drücken Sie 1 um [1. Ja, ich erkläre mein Einverständnis mit den obigen Bedingungen und wünsche, mit dem Wiederherstellungsvorgang fortzufahren.] zu wählen.
   Dieser Bildschirm sollte angezeigt werden.

```
-----------------------------------------------------------------
Bitte wählen Sie die Nummer der gewünschten Option aus.
-----------------------------------------------------------------
                 Neuinstallation von Windows(R) XP Professional

1. Windows auf der gesamten Festplatte in der werkseitigen Voreinstellung
   neu installieren.
2. Zwei Partitionen erstellen, eine für das Betriebssystem und die andere
   für Daten, und dann Windows in der Betriebssystem-Partition neu
   installieren.
   (Dabei werden alle momentan auf der Festplatte vorhandenen Partitionen
   gelöscht.)
3. Windows in der ersten Partition neu installieren.

0. Abbrechen
-----------------------------------------------------------------
```

9. Wählen Sie eine Option aus dem Menü.

HINWEIS

● Wenn Sie [2] wählen, kann die Festplatten-Backupfunktion nicht aktiviert werden, da die Festplatte in Partitionen unterteilt wurde.

- Wenn Sie Punkt [2] wählen, geben Sie die Größe der ersten Partition zur Betriebssysteminstallation an und drücken [Enter].
(Die Größe der Daten-Partition ergibt sich nach Abzug der Größe der ersten Partition.)
- Um [3] zu wählen, muss die erste Partition auf der Festplatte mindestens 6 GB groß sein. Bei einer kleiner partitionierten Festplatte kann keine Neuinstallation durchgeführt werden.

<Wenn die Festplatten-Backupfunktion aktiviert ist>
Wenn Sie [1] oder [2] wählen, erscheint die Meldung [Die Sicherungsfunktion ist freigegeben worden. Bei Ausführung von [Wiederherstellung] wird die Sicherungsfunktion gesperrt, und die Sicherungskopien Ihrer Daten gehen verloren.]. In diesem Fall drücken Sie [J].
Falls die Meldung [Bevor [Wiederherstellung] ausgeführt werden kann, muss ein System-Neustart ausgeführt werden.] erscheint, drücken Sie [R].

10 Wenn die Bestätigungsabfrage erscheint, drücken Sie [J].
Die Neuinstallation auf der Festplatte beginnt automatisch. (Der Vorgang dauert etwa 15 Minuten.)

VORSICHT

- Unterbrechen Sie die Neuinstallation nicht, ehe sie vollständig beendet ist - zum Beispiel durch Ausschalten des Computers oder Drücken von [Strg] + [Alt] + [Entf] -, da dies einen Windows-Neustart verhindern oder zu Datenverlust führen kann, so dass die Neuinstallation nicht ausgeführt werden kann.
- Wenn eine Meldung erscheint, die Sie zum Einlegen der nächsten CD auffordert, legen Sie die Wiederherstellungs-CD mit der nächsten Nummer in Folge ein und wählen Sie [OK].
Falls die Meldung [The media does not contain the correct file] erscheint, wählen Sie [OK]. Eine Meldung fordert Sie zum Einlegen der nächsten CD auf.
Versichern Sie sich durch CD-Abdeckung, dass die korrekte Wiederherstellungs-CD eingelegt wurde, schließen Sie die CD/DVD-Abdeckung und wählen Sie [OK].

11 Nach beendeter Neuinstallation sollte dieser Bildschirm erscheinen.
Entnehmen Sie die Wiederherstellungs-CD und drücken Sie eine beliebige Taste.
Der Computer wird heruntergefahren.

```
[Wiederherstellung] ist abgeschlossen.
Nach erneutem Hochfahren des Systems startet der Installations-Assistent
von Windows(R) XP Professional.
Bitte entfernen Sie die Produkt-Wiederherstellungs-CD-ROM, und drücken
Sie dann die Tastenkombination [Strg] + [Alt] + [Entf], um einen System-
Neustart auszuführen.
```

12 Entfernen Sie das CD/DVD-Laufwerk.

13 Schalten Sie den Computer ein und drücken Sie [F2], wenn der [Panasonic]-Startbildschirm angezeigt wird.
Das Setup Utility öffnet sich.
Falls ein Kennwort eingestellt wurde, geben Sie das Supervisor-Kennwort ein.

14 Drücken Sie [F9].
Beantworten Sie die Bestätigungsabfrage mit [Yes] und drücken Sie [Enter]. (Die Einstellungen im Setup Utility werden auf die Standardwerte zurückgesetzt. Selbst die Sicherheitseinstellungen werden mit Ausnahme des Kennwortes / der Kennwörter auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.)

15 Wählen Sie [Exit], wählen Sie danach [Save Current Values] und drücken Sie dann [Enter].
Beantworten Sie die Bestätigungsabfrage mit [Yes] und drücken Sie [Enter].

16 Schalten Sie den Computer aus, indem Sie den Netzschalter betätigen.

HINWEIS

- Falls dem Computer zusätzliche Informationen beiliegen sollten, so lesen Sie diese in jedem Fall. Im Laufe der nachstehenden Vorgänge können weitere Tätigkeiten erforderlich sein.

17 Führen Sie eine erste Inbetriebnahme aus (☞ Seite 11, Schritt *6* bis Seite 14, Schritt *10*).

18 Starten Sie das Setup Utility und ändern Sie notwendige Einstellungen.

<Ändern von Laufwerkbuchstaben>

Mit Hilfe der folgenden Schritte können Sie den Laufwerkbuchstaben des CD/DVD-Laufwerks oder der Festplatte ändern.

- Laufwerkbuchstaben können nur geändert werden, wenn zwei oder mehr Partitionen auf der Festplatte erstellt wurden. Der Buchstabe des C:-Laufwerks kann nicht geändert werden.
- Wir empfehlen, diese Änderungen durchzuführen, bevor Sie Anwendungen installieren.

1. Select [Start] - [Systemsteuerung] - [Leistung und Wartung] - [Verwaltung] - [Computerverwaltung].
2. Wählen Sie [Datenträgerverwaltung] unter [Datenspeicher].
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Partition der Festplatte oder den Namen des CD/DVD-Laufwerks und wählen Sie [Laufwerksbuchstaben und -pfade ändern...] aus.
4. Wählen Sie [Ändern].
5. Wählen Sie [Folgenden Laufwerkbuchstaben zuweisen] und den neuen Laufwerksbuchstaben aus, klicken Sie dann auf [OK].
6. Wenn die Bestätigungsabfrage erscheint, wählen Sie [Ja].

LIMITED USE LICENSE AGREEMENT

THE SOFTWARE PROGRAM(S) ("PROGRAMS") FURNISHED WITH THIS PANASONIC® PRODUCT ("PRODUCT") ARE LICENSED ONLY TO THE END-USER ("YOU"), AND MAY BE USED BY YOU ONLY IN ACCORDANCE WITH THE LICENSE TERMS DESCRIBED BELOW. YOUR USE OF THE PROGRAMS SHALL BE CONCLUSIVELY DEEMED TO CONSTITUTE YOUR ACCEPTANCE OF THE TERMS OF THIS LICENSE.

Matsushita Electric Industrial Co., Ltd. ("MEI") has developed or otherwise obtained the Programs and hereby licenses their use to you. You assume sole responsibility for the selection of the Product (including the associated Programs) to achieve your intended results, and for the installation, use and results obtained therefrom.

LICENSE

A. MEI hereby grants you a personal, non-transferable and non-exclusive right and license to use the Programs in accordance with the terms and conditions stated in this Agreement. You acknowledge that you are receiving only a LIMITED LICENSE TO USE the Programs and related documentation and that you shall obtain no title, ownership nor any other rights in or to the Programs and related documentation nor in or to the algorithms, concepts, designs and ideas represented by or incorporated in the Programs and related documentation, all of which title, ownership and rights shall remain with MEI or its suppliers.

B. You may use the Programs only on the single Product which was accompanied by the Programs.

C. You and your employees and agents are required to protect the confidentiality of the Programs. You may not distribute or otherwise make the Programs or related documentation available to any third party, by time-sharing or otherwise, without the prior written consent of MEI.

D. You may not copy or reproduce, or permit to be copied or reproduced, the Programs or related documentation for any purpose, except that you may make one (1) copy of the Programs for backup purposes only in support of your use of the Programs on the single Product which was accompanied by the Programs. You shall not modify, or attempt to modify, the Programs.

E. You may transfer the Programs and license them to another party only in connection with your transfer of the single Product which was accompanied by the Programs to such other party. At the time of such a transfer, you must also transfer all copies, whether in printed or machine readable form, of every Program, and the related documentation, to the same party or destroy any such copies not so transferred.

F. You may not remove any copyright, trademark or other notice or product identification from the Programs and you must reproduce and include any such notice or product identification on any copy of any Program.

YOU MAY NOT REVERSE ASSEMBLE, REVERSE COMPILE, OR MECHANICALLY OR ELECTRONICALLY TRACE THE PROGRAMS, OR ANY COPY THEREOF, IN WHOLE OR IN PART.

YOU MAY NOT USE, COPY, MODIFY, ALTER, OR TRANSFER THE PROGRAMS OR ANY COPY THEREOF, IN WHOLE OR IN PART, EXCEPT AS EXPRESSLY PROVIDED IN THE LICENSE.

IF YOU TRANSFER POSSESSION OF ANY COPY OF ANY PROGRAM TO ANOTHER PARTY, EXCEPT AS PERMITTED IN PARAGRAPH E ABOVE, YOUR LICENSE IS AUTOMATICALLY TERMINATED.

TERM

This license is effective only for so long as you own or lease the Product, unless earlier terminated. You may terminate this license at any time by destroying, at your expense, the Programs and related documentation together with all copies thereof in any form. This license will also terminate effective immediately upon occurrence of the conditions therefor set forth elsewhere in this Agreement, or if you fail to comply with any term or condition contained herein. Upon any such termination, you agree to destroy, at your expense, the Programs and related documentation together with all copies thereof in any form.

YOU ACKNOWLEDGE THAT YOU HAVE READ THIS AGREEMENT, UNDERSTAND IT AND AGREE TO BE BOUND BY ITS TERMS AND CONDITIONS. YOU FURTHER AGREE THAT IT IS THE COMPLETE AND EXCLUSIVE STATEMENT OF THE AGREEMENT BETWEEN US, WHICH SUPERSEDES ANY PROPOSAL OR PRIOR AGREEMENT, ORAL OR WRITTEN, AND ANY OTHER COMMUNICATIONS BETWEEN US, RELATING TO THE SUBJECT MATTER OF THIS AGREEMENT.

LIMITED USE LIZENZVEREINBARUNG

DAS/DIE SOFTWARE-PROGRAMM(E) (“PROGRAMME”), DIE MIT DIESEM PANASONIC® PRODUKT (“PRODUKT”) GELIEFERT WERDEN, SIND NUR FUR DEN ENDBENUTZER LIZENZIERT (“SIE”), UND DÜRFEN NUR VON IHNEN GEMÄSS DEN UNTEN BESCHRIEBENEN LIZENZBEDINGUNGEN VERWENDET WERDEN. DIE VERWENDUNG DER PROGRAMME WIRD FOLGLICH ALS ZUSTIMMUNG ZU DEN BEDINGUNGEN DIESER LIZENZ ANGESEHEN.

Matsushita Electric Industrial Co., Ltd. (“MEI”) hat die Programme entwickelt oder anderweitig erhalten und lizenziert diese hiermit an Sie. Sie übernehmen die alleinige Verantwortung fur die Auswahl des Produktes (einschließlich der zugehorigen Programme), um das von Ihnen gewünschte Ergebnis zu erzielen und auch für die Installation, Verwendung und Ergebnisse, die Sie daraus resultierend erhalten.

LIZENZ

A. MEI gewährt Ihnen hiermit ein persönliches, nicht übertragbares und nicht-exklusives Recht und die Lizenz, die Programme in Einklang mit den in dieser Vereinbarung genannten Bedingungen und Konditionen zu verwenden. Sie bestätigen, dass Sie nur eine EINGESCHRÄNKTE GEBRAUCHSLIZENZ für die Programme und die damit verbundene Dokumentation erhalten, und dass Sie keinen Rechtsanspruch (Titel), kein Eigentumsrecht oder keine andere Rechte in Bezug auf die Programme, die verbundene Dokumentation oder hinsichtlich Algorithmen, Konzepte, Designs und Ideen erheben, die durch die Programme vertreten werden oder in diesen verarbeitet sind, und dass alle Rechtsansprüche (Titel), Eigentumsrechte und andere Rechte bei MEI oder deren Lieferanten verbleiben.

B. Sie durfen die Programme nur auf dem Einzelprodukt verwenden, dem die Programme beigelegt waren.

C. Sie, Ihre Mitarbeiter und Ihre Vertreter müssen die Vertraulichkeit der Programme schützen. Sie dürfen die Programme und die damit verbundene Dokumentation nicht vertreiben oder anderweitig Dritten zur Verfügung stellen Stellen, weder zeitweilig noch anderweitig, ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von MEI.

D. Sie dürfen die Programme und die damit verbundene Dokumentation nicht kopieren oder reproduzieren und das Kopieren und Reproduzieren auch nicht erlauben, egal für welchen Zweck, außer, Sie möchten eine (1) Sicherheitskopie der Programme erstellen, die Sie bei der Verwendung der Programme auf dem Einzelprodukt unterstützt, dem die Programme beigelegt waren. Sie dürfen die Programme weder modifizieren noch den Versuch unternehmen, diese zu modifizieren.

E. Sie dürfen die Programme und Lizenz an eine andere Partei übertragen, jedoch nur in Verbindung mit der Übertragung des Einzelproduktes, dem diese Programme beigelegt waren, an eben diese andere Partei. Zum Zeitpunkt einer solchen Übertragung müssen Sie auch alle Kopien, sei es in gedruckter oder maschinell lesbarer Form, aller Programme und die damit verbundene Dokumentation der gleichen Partei zukommen lassen, oder jedwede solche Kopien vernichten, sofern diese nicht übertragen werden.

F. Sie dürfen keine Urheberrechts-, Warenzeichen- oder anderweitige Notiz oder Produktidentifizierung aus den Programmen entfernen, und Sie müssen jede dieser Notizen oder Produktidentifizierung auf jeder Kopie des Programms reproduzieren und mit einschließen.

SIE DÜRFEN DIE PROGRAMME ODER JEDWEDE KOPIEN DIESER NICHT IN UMGEKEHRTER FORM ZUSAMMENBAUEN ODER -STELLEN ODER DIESE MECHANISCH ODER ELEKTRONISCH ERFORSCHEN, WEDER ALS GANZES NOCH IN TEILEN.

SIE DÜRFEN DIE PROGRAMME ODER JEDWEDE KOPIEN DIESER NICHT VERWENDEN, KOPIEREN, MODIFIZIEREN, VERÄNDERN NOCH ÜBERTRAGEN, WEDER ALS GANZES NOCH IN TEILEN, AUSSER IN DEN AUSDRÜCKLICH IN DIESER LIZENZ BESCHRIEBENEN FÄLLEN.

SOLLTEN SIE DAS EIGENTUM AN EINER KOPIE EINES PROGRAMMS AN EINE WEITERE PARTEI WEITERGEBEN, AUSSER IN DER IN PARAGRAPH E ERLAUBTEN FORM, WIRD IHRE LIZENZ AUTOMATISCH BEENDET.

ZEITDAUER

Diese Lizenz hat nur für die Dauer Gültigkeit, in der Sie das Produkt besitzen oder leasen, sofern sie nicht vorher beendet wird. Sie können diese Lizenz zu jeder Zeit beenden, indem Sie - zu Ihren Kosten - die Programme und die damit verbundene Dokumentation, zusammen mit allen vorhandenen Kopien in jeglicher Form, zerstoren. Diese Lizenz wird ebenfalls mit sofortiger Wirkung beendet, wenn die in dieser Vereinbarung erläuterten Einschränkungen eintreten, oder wenn Sie den hier enthaltenen Bedingungen und Konditionen nicht zustimmen. Im Falle solcher Beendigungen erklären Sie sich bereit, die Programme und die damit verbundene Dokumentation, zusammen mit allen vorhandenen Kopien in jeglicher Form, zu Ihren Kosten zu zerstören.

SIE BESTÄTIGEN, DASS SIE DIESE VEREINBARUNG GELESEN HABEN, DIESE VERSTEHEN UND ZUSTIMMEN, DURCH IHRE BEDINGUNGEN UND KONDITIONEN GEBUNDEN ZU SEIN. SIE STIMMEN WEITERHIN ZU, DASS DIES DIE GESAMTE UND AUSSCHLIESSLICHE ERKLÄRUNG ZWISCHEN UNS IST, DIE JEDES ANDERE ANGEBOT ODER JEDE ANDERE VORHERGEHENDE VEREINBARUNGEN - SEIEN DIESE MÜNDLICHER ODER SCHRIFTLICHER NATUR - UND JEGLICHE ANDERE KOMMUNIKATION ZWISCHEN UNS, DIE DEN GEGENSTAND DIESER VEREINBARUNG BETRIFFT, ERSETZT.

Festplatten-Backupfunktion

Die Festplatten-Backupfunktion erstellt einen Backup-Bereich (Speicherbereich) auf der Festplatte. Dieser Bereich dient zum Sichern (Speichern) des Festplatteninhaltes oder zum Wiederherstellen gesicherter Inhalte an ihren ursprünglichen Orten.
Durch das Sichern der Daten im Backup-Bereich Ihrer Festplatte können Sie Daten vor Verlust oder Schäden durch Bedienungsfehler oder andere Faktoren schützen. Außerdem können Sie Daten allein mit diesem Computer sichern oder wiederherstellen, ohne andere Medien oder Peripheriegeräte benutzen zu müssen.
Zum Zeitpunkt des Kaufes ist die Festplatten-Backupfunktion deaktiviert. Falls Sie den nachstehenden Schritten zur Erstellung eines Backup-Bereiches folgen, wird die Festplatten-Backupfunktion aktiviert - und Sie können Ihre Daten sichern. Beachten Sie bitte, dass, wenn die Backupfunktion einmal aktiviert ist, Sie eine Neuinstallation durchführen müssen, um sie wieder zu deaktivieren (☞ Seite 34).

Die Festplatten-Backupfunktion kann Daten nicht richtig sichern oder wiederherstellen, wenn beim Sichern oder Wiederherstellen der Daten ein Festplattenfehler auftritt. Beachten Sie, dass, falls ein Fehler beim Wiederherstellen von Daten auftritt - ob durch eine unerwartete Fehlfunktion oder Fehlbedienung oder aus anderen Gründen - die Festplattendaten (die Daten vor der Wiederherstellung) verloren gehen können.
Matsushita Electric Industrial Co., Ltd. übernimmt keine Haftung für jegliche Verluste oder Schäden (einschließlich Datenverlust), die durch den Gebrauch dieser Funktion entstehen.

Vorbereitung

- Product Recovery CD-ROM (mitgeliefert)
- Panasonic CD/DVD-Laufwerk (Optional: Informieren Sie sich über Aktuelles, zum Beispiel über optionale Produkte in Katalogen, etc.)

Bevor Sie die Festplatten-Backupfunktion benutzen

- Trennen oder entfernen Sie alle Peripheriegeräte (außer das CD/DVD-Laufwerk), da der Backup-Bereich eventuell nicht richtig erstellt wird, solange diese Geräte angeschlossen sind.
- Achten Sie darauf, dass das Netzteil an den Computer angeschlossen ist.
- Ein Backup-Bereich kann nicht erstellt werden, wenn die Festplatte bereits in mehrere Partitionen aufgeteilt ist. Setzen Sie den Computer in den Auslieferungszustand (nur eine Partition) zurück und erstellen Sie den Backup-Bereich.
- Um eine Partition abzuteilen, treffen Sie Ihre Wahl, wenn der Backup-Bereich angelegt wurde (☞ Seite 39, Schritt ***8***).
- Falls sich die Partitionskonfiguration nach dem Anlegen des Backup-Bereichs ändert (Partitionserstellung, Größenänderung), kann die Backup-Funktion nicht mehr ausgeführt werden. Um die Konfiguration zu ändern, ist es notwendig, den Computer in den Auslieferungszustand zurückzuversetzen und den Backup-Bereich erneut zu erstellen.
- Die Festplatten-Backupfunktion arbeitet nur mit der internen Festplatte. Diese Funktion arbeitet nicht mit der zweiten (optionalen) oder einer externen Festplatte.
- Backup- und Wiederherstellungsfunktionen funktionieren nicht, wenn die Festplatte beschädigt wurde.
- Verwenden Sie keine NTFS-Dateisystem-Komprimierung - dies kann zu unzureichender Kapazität des Backup-Bereichs führen.
- Falls eine Festplattenfehlfunktion auftreten sollte, ist es nicht mehr möglich, auf der Festplatte gespeicherte Daten zu lesen. Wir empfehlen Ihnen, wichtige Daten auf einem anderen Datenträger als der internen Festplatte zu sichern (auf einer externen Festplatte oder einem anderen Medium).
- Überprüfen Sie die Festplatte mit Hilfe der folgenden Methode auf Fehler.
  1 Rufen Sie die [Eigenschaften von Lokaler Datenträger(C:)] auf.
  Rechtsklicken Sie auf [Lokaler Datenträger(C:)] unter [Start] - [Arbeitsplatz] und wählen Sie [Eigenschaften].
  2 Wählen Sie [Extras] - [Jetzt prüfen].
  3 Nachdem Sie auf [Überprüfung des Datenträgers...] geklickt haben, wählen Sie [Starten]; die einzelnen Auswahlpunkte belassen Sie unverändert.
  Falls Sie eine Meldung auf einen Fehler des Datenträgers hinweist, wählen Sie erneut [Überprüfung des Datenträgers...] und setzen ein Häkchen bei [Dateisystemfehler automatisch korrigieren] und [Fehlerhafte sektoren suchen/wiederherstellen], wählen [Starten] und führen die Überprüfung auf Fehler erneut aus.
- Die Festplatten-Backupfunktion arbeitet nicht mit dynamischen Datenträgern. Wandeln Sie Ihre Festplatte nicht in einen dynamischen Datenträger um.

HINWEIS

- Zum Backup-Bereich
  - Erfordert freien Festplattenspeicherplatz von mindestens halber Festplattenkapazität. Ohne ausreichend verfügbaren Platz kann der Backup-Bereich nicht erstellt werden.
  - Wenn der Backup-Bereich erstellt wird, vermindert sich die nutzbare Kapazität auf weniger als die Hälfte.
  - Auf den Backup-Bereich kann nicht über Windows zugegriffen werden. Aus diesem Grund können Backup-Daten nicht auf CD-Rs oder andere Wechseldatenträger kopiert werden.
  - Wenn die Festplatten-Backupfunktion ausgeführt wird, werden die Daten im Backup-Bereich überschrieben. Wenn neu erstellte oder bearbeitete Daten später gesichert werden, gehen die Daten, die zuvor im Backup-Bereich gespeichert waren, verloren.

Erstellen eines Backup-Bereichs

VORSICHT

<für MUI OS-Modell>
- Zur Eingabe von Zahlen drücken Sie die NUM-Taste und geben die Ziffern über den Ziffernblock (Ten-Key-Modus) ein.

1. Schalten Sie den Computer aus und setzen Sie das CD/DVD-Laufwerk in die Multimedia Pocket ein. (☞ Reference Manual "Multimedia Pocket")
2. Schalten Sie den Computer ein und drücken Sie F2, wenn der [Panasonic]-Startbildschirm angezeigt wird.
   Das Setup Utility startet.
   Falls ein Kennwort eingestellt wurde, geben Sie das Supervisor-Kennwort ein. Mit einem Benutzerkennwort können Sie nicht auf das [Boot]-Menü zugreifen.
3. Wählen Sie das Menü [Boot], danach [CD/DVD Drive] und drücken Sie F6, bis [CD/DVD Drive] ganz oben im [Boot]-Menü steht.
4. Legen Sie die erste CD (Nr. 1) der Wiederherstellungs-CDs in das CD/DVD-Laufwerk ein.
5. Drücken Sie F10.
   Beantworten Sie die Bestätigungsabfrage mit [Yes] und drücken Sie ↵.
   Der Computer startet neu. Falls [Enter Password] während der folgenden Abläufe angezeigt wird, geben Sie das Supervisor- oder das Benutzerkennwort ein.
   Dieser Bildschirm sollte angezeigt werden.

```
-----------------------------------------------------------------
Bitte wählen Sie die Nummer der gewünschten Option aus.
-----------------------------------------------------------------
1. [ Wiederherstellung ] Neuinstallation von Windows
2. [Festplatte löschen]  Löschen aller Daten von der Festplatte zu
   Sicherheitszwecken
3. [ Sichern      ] Freigeben der Sicherungsfunktion

0. [ Abbrechen ] Abbruch
-----------------------------------------------------------------
```

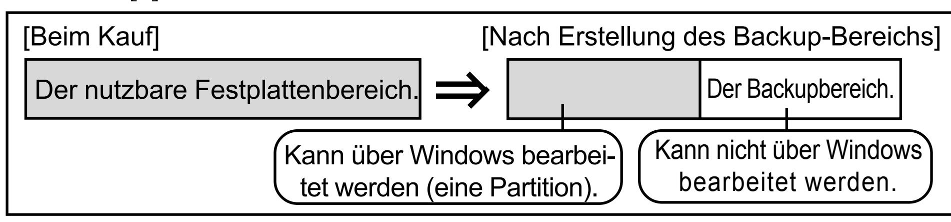
6. Drücken Sie 3 zum Ausführen von [3. [Sichern]].

VORSICHT

- Beim Aufteilen der Festplatte in Partitionen
  Führen Sie nicht [1. [Wiederherstellung]] aus, um die Festplatte in Partitionen zu unterteilen. Die Festplatten-Backupfunktion kann nicht aktiviert werden, nachdem die Festplatte partitioniert wurde. Verwenden Sie den Vorgang ***8***, um die Festplatte aufzuteilen.

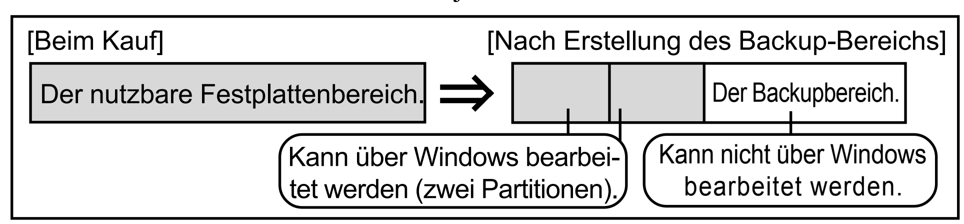
7. Wenn die Bestätigungsabfrage erscheint, drücken Sie J.
8. Wählen Sie aus dem Menü, wie die Festplatte aufgeteilt werden soll.

<Um einen Backup-Bereich zu erstellen und die Backupfunktion ohne Aufteilung der Festplatte zu aktivieren>
Wählen Sie [1].



Festplatten-Backupfunktion

<Um einen Backup-Bereich zu erstellen und die Festplatte in zwei Partitionen für Betriebssystem und Daten zu teilen>
Wählen Sie [2], geben Sie die Partitionsgröße ein (in GB) und drücken Sie [Enter].
- Sie können diesen Vorgang abbrechen, indem Sie 0 drücken (0).
- Die Größe der Datenpartition entspricht der maximal einstellbaren Größe abzüglich der oben eingegebenen Zahl.
  Die maximal einstellbare Größe variiert je nach Modell.



9 Wenn die Bestätigungsabfrage erscheint, drücken Sie (J).
Der Backup-Bereich wird dann erstellt.

10 Wenn die Meldung [Um die Sicherungsfunktion freizugeben, muss ein System-Neustart ausgeführt werden.] erscheint, entnehmen Sie die Wiederherstellungs-CD und drücken eine beliebige Taste, um den Computer neu zu starten.
Der Computer wird neu gestartet, danach beginnt der Sicherungsvorgang.

11 Wenn die Meldung [[Sichern] ist abgeschlossen] erscheint, drücken Sie (Strg)+(Alt)+(Entf), um den Computer neu zu starten.

VORSICHT
- Drücken Sie nicht (Strg)+(Alt)+(Entf), ehe die Meldung angezeigt wird.

12 Nach dem Anmelden bei Windows, erscheint eine Meldung und weist Sie darauf hin, dass ein neues Gerät installiert wurde und der Computer neu gestartet werden muss, um die Einstellungen wirksam werden zu lassen. Wählen Sie [Ja], um den Computer neu zu starten.

HINWEIS
- Das [Boot]-Menü im Setup Utility ist auf Starten vom CD/DVD-Laufwerk eingestellt. Ändern Sie diese Einstellung, sofern nötig.
- Wenn Sie das nächste Mal die Sicherungs- oder Wiederherstellungsfunktion ausführen, gehen Sie wie nachfolgend unter [Daten sichern und wiederherstellen] beschrieben vor. (☞ nachstehend).

Daten sichern und wiederherstellen

VORSICHT
- Führen Sie eine Datenträger-Fehlerüberprüfung (☞ Seite 38) durch, ehe Sie die Backupfunktion ausführen.
- Unterbrechen Sie die Sicherungs- oder Wiederherstellungsfunktionen nicht, ehe sie vollständig beendet sind - zum Beispiel durch Ausschalten des Computers oder Drücken von (Strg) + (Alt) + (Entf), da dies einen Windows-Start verhindern oder zu Datenverlust führen kann, so dass die Backup- und Wiederherstellungsfunktionen nicht ausgeführt werden können.

1 Schalten Sie den Computer ein und drücken Sie (F2), wenn der [Panasonic]-Startbildschirm angezeigt wird.
Das Setup Utility startet.
Falls ein Passwort eingestellt wurde, geben Sie das Supervisor- oder das Benutzerkennwort ein.

2 Rufen Sie das [Exit]-Menü auf, wählen Sie dann [Hard Disk Backup / Restore] und drücken Sie [Enter].
Beantworten Sie die Bestätigungsabfrage mit [Yes] und drücken Sie [Enter].

3 Wählen Sie den Vorgang, den Sie ausführen möchten, über das Menü.
<Zum Sichern der Festplatteninhalte in den Backup-Bereich>
① Drücken Sie **1** zum Ausführen von [1. [Sichern]].
(Beim Einteilen der Festplatte in zwei Partitionen wählen Sie die Sicherungsmethode im nächsten Bildschirm.)
② Wenn die Bestätigungsabfrage erscheint, drücken Sie **J**.
Die Datensicherung beginnt.
<Zum Wiederherstellen gesicherter Inhalte auf die Festplatte>
① Drücken Sie **2** zum Ausführen von [2. [Rückspeicherung]].
(Wenn Daten in zwei Partitionen gesichert werden, wählen Sie die Wiederherstellungsmethode im nächsten Bildschirm.)
② Wenn die Bestätigungsabfrage erscheint, drücken Sie **J**.
Die Daten-Wiederherstellung beginnt.

HINWEIS

- Die Zeit, die eine komplette Datensicherung oder -wiederherstellung braucht, hängt vom Datenvolumen ab.

4 Wenn die Meldung [[Sichern] ist abgeschlossen] oder [[Rückspeicherung] ist abgeschlossen] erscheint, drücken Sie **Strg** + **Alt** + **Entf**, um den Computer neu zu starten.
- Falls der Sicherungs- oder Wiederherstellungsvorgang vor dem Abschluss unterbrochen wurde - z. B. wenn der Strom abgeschaltet wurde - führen Sie den Vorgang erneut aus.
- Nach dem Anmelden unter Windows weist bei der Neuinstallation eines Gerätes eine Meldung darauf hin, dass der Computer neu gestartet werden muss, um die neuen Einstellungen wirksam werden zu lassen, wählen Sie [Ja], um den Computer neu zu starten.

VORSICHT

- Wenn die Festplatten-Backupfunktion aktiviert wurde, werden die gesicherten Daten nicht gelöscht, auch wenn ein kommerzielles Lösch-Dienstprogramm oder eine ähnliche Software zum Löschen aller Daten aus dem Benutzerbereich eingesetzt wird. Sie können das Festplatten-Löschprogramm, das mit diesem Computer geliefert wurde (☞ Seite 42) verwenden, um alle Daten - einschließlich der gesicherten Daten - von der Festplatte zu löschen. Setzen Sie dieses Festplatten-Löschprogramm ein, ehe Sie den Computer (oder die Festplatte) entsorgen oder ihn verkaufen.
- Gelegentlich wird die Meldung [#1805 cannot write image file] angezeigt und die Backupfunktion unterbrochen. Falls dieser Fehler auftreten sollte, führen Sie die Backupfunktion erneut aus. Danach besteht kein Problem mehr mit der Festplatte, wenn die Backupfunktion korrekt bis zum Ende ausgeführt wurde.

- **Deaktivieren der Festplatten-Backupfunktion**
Führen Sie eine Neuinstallation durch. Sämtliche Daten im Backup-Bereich und auf der Festplatte werden gelöscht. Führen Sie die Schritte ***1*** bis ***8*** von [Neuinstallieren von Software] (☞ Seite 34) aus. Wählen Sie [1] oder [2] im Neuinstallationsbildschirm aus, um die Neuinstallation zu starten.
• Wenn Sie [1] wählen, können Sie die Festplatten-Backupfunktion deaktivieren.
• Wenn Sie [2] wählen, können Sie die Festplatten-Backupfunktion deaktivieren, allerdings können Sie die Festplatten-Backupfunktion in diesem Fall nicht wieder reaktivieren (☞ Seite 25), da die Festplatte in Partitionen unterteilt wurde.
• Wenn Sie [3] wählen, können Sie die Festplatten-Backupfunktion nicht deaktivieren.

Festplatten-Löschprogramm

Dieser Computer ist mit einem Dienstprogramm zum Löschen von Festplattendaten ausgestattet.
Löschen Sie bei der Entsorgung oder dem Verkauf des Gerätes mit Hilfe der folgenden Schritte den gesamten Festplatteninhalt, um Datenmissbrauch oder -Diebstahl zu vermeiden.

Das Festplatten-Löschprogramm löscht Daten, indem es sie “überschreibt”; allerdings besteht die Möglichkeit, dass durch Fehlfunktionen oder andere Zwischenfälle Daten nicht komplett gelöscht werden. Auch gibt es spezielle Geräte, mit deren Hilfe ein Auslesen der Daten möglich sein könnte, die mit dieser Methode gelöscht wurden. Wenn Sie streng vertrauliche Daten löschen müssen, empfehlen wir Ihnen, sich an ein darauf spezialisiertes Unternehmen zu wenden. Matsushita Electric Industrial Co., Ltd. übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden, die durch den Gebrauch dieses Dienstprogramms entstehen.

Vorbereitung

- Product Recovery CD-ROM (mitgeliefert)
- Panasonic CD/DVD-Laufwerk (Optional: Informieren Sie sich über Aktuelles, zum Beispiel über optionale Produkte in Katalogen,

HINWEIS

- Sorgen Sie dafür, dass das Netzteil während des gesamten Vorgangs angeschlossen bleibt.
- Das Dienstprogramm kann nur für die eingebaute Festplatte verwendet werden. Es kann nicht zum Löschen von Daten von der zweiten (optionalen) oder einer externen Festplatte verwendet werden.
- Dieses Dienstprogramm kann keine Daten von beschädigten Festplatten löschen.
- Dieses Dienstprogramm kann keine Daten von bestimmten Partitionen löschen.
- Nach Ausführung dieses Dienstprogramms kann der Computer nicht mehr von der Festplatte gestartet werden.
- Der Backup-Bereich und die Daten im Backup-Bereich werden gelöscht.

Bevor Sie die Festplatten-Backupfunktion benutzen

VORSICHT

<für MUI OS-Modell>
- Zur Eingabe von Zahlen drücken Sie die NUM-Taste und geben die Ziffern über den Ziffernblock (Ten-Key-Modus) ein.

1. Schalten Sie den Computer aus.
2. Setzen Sie das CD/DVD-Laufwerk in die Multimedia Pocket ein.
   (☞ Reference Manual “Multimedia Pocket”)
3. Schalten Sie den Computer ein und drücken Sie F2, wenn der [Panasonic]-Startbildschirm angezeigt wird.
   Das Setup Utility startet.
   Falls ein Kennwort eingestellt wurde, geben Sie das Supervisor-Kennwort ein.
4. Wählen Sie das Menü [Boot], danach [CD/DVD Drive] und drücken Sie F6, bis [CD/DVD Drive] ganz oben im [Boot]-Menü steht.
5. Legen Sie CD Nummer eins der Wiederherstellungs-CDs (Recovery CDs) in das CD/DVD-Laufwerk ein.
6. Drücken Sie F10.
   Beantworten Sie die Bestätigungsabfrage mit [Yes] und drücken Sie ↵.
   Der Computer wird neu gestartet, folgender Bildschirm sollte erscheinen.
   <Wenn die Festplatten-Backupfunktion aktiviert ist>
   Wenn die Meldung [Die Sicherungsfunktion ist freigegeben worden. Bei Ausführung von [Wiederherstellung] oder [Festplatte löschen] wird die Sicherungsfunktion gesperrt, und die Sicherungskopien Ihrer Daten gehen verloren.] erscheint, drücken Sie J.
7. Drücken Sie 2 zum Ausführen von 2 [2. [Festplatte löschen]].
   (Sie können diesen Vorgang abbrechen, indem Sie 0 drücken.)
   <Wenn die Festplatten-Backupfunktion aktiviert ist>
   Wenn die Meldung [Die Sicherungsfunktion ist freigegeben worden. Bei Ausführung von [Festplatte löschen] wird die Sicherungsfunktion gesperrt, und die Sicherungskopien Ihrer Daten gehen verloren.] erscheint, drücken Sie J.
   Falls die Meldung [Bevor [Festplatte löschen] ausgeführt werden kann, muss ein System-Neustart ausgeführt werden.] erscheint, drücken Sie R.
8. Wenn die Bestätigungsabfrage erscheint, drücken Sie J.
9. Wenn [<<<Start Menu>>>] angezeigt wird, drücken Sie ↵.
10. Die für das Löschen der Daten geschätzte Zeit wird angezeigt.
    Drücken Sie die Leertaste.
11. Wenn die Bestätigungsabfrage erscheint, drücken Sie ↵.
    Das Löschen der Festplatte wird beginnen.
    (Falls nötig, kann die Festplatten-Löschaktion nach dem Start durch Drücken von Strg+C abgebrochen werden. Sollte der Vorgang vor seinem Abschluss abgebrochen werden, so wird ein Teil der Daten nicht gelöscht.)
12. Nach Abschluss des Vorgangs:
    Unter normalen Umständen wird die Meldung [Hard disk data has been deleted.] angezeigt.
    Falls während des Vorgangs ein Problem aufgetreten sein sollte, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
13. Entnehmen Sie die Wiederherstellungs-CD und drücken Sie eine beliebige Taste, um den Computer auszuschalten.

Spezifikationen

● Technische Basisdaten

Modell Nr.		CF-29HTPGZBG	CF-29H3PGZBG
CPU		Intel® Pentium® M Processor 738 (1,40 GHz, 2 MB[*1] L2-Cache, 400 MHz FSB)	
Arbeitsspeicher		512 MB[*1] (1536 MB[*1] max.)	
Videospeicher		UMA (64 MB[*1] max.)[*2]	
LCD	Type	13,3 XGA-Typ (TFT) mit Touchscreen	13,3 XGA-Typ (TFT)
	Angezeigte Farben[*3]	65.536/16.777.216 Farben (800 x 600 Punkte/1024 x 768 Punkte)	65.536/16.777.216 Farben (800 x 600 Punkte/1024 x 768 Punkte)
Externes Display		65.536/16.777.216 Farben (800 x 600 Punkte/1024 x 768 Punkte/ 1280 x 1024 Punkte/1600 x 1200 Punkte)[*4]	
Festplatte		60 GB[*5]	
Tastaur		88 Tasten	
Diskettenlaufwerk		720 KB / 1,44 MB (2 Modi)	
Steckplätze	PC Card-Steckplatz	Zweimal Typ 1 oder Typ 2, oder einmal Typ 3	
	Zulässiger Strom (insgesamt für zwei Steckplätze)	3,3 V: 400 mA 5 V: 400 mA	
	Steckplatz für RAM-Modul[*6]	200-polig; 2,5 V; SO-DIMM; DDR-SDRAM, PC2700-kompatibel	
Schnittstelle	Parallel-Anschluss	25-polige Sub-D-Buchse	
	Anschluss für externes Display	Mini D-Sub 15-polige Buchse	
	Serielle Schnittstelle	9-poliger Sub-D-Stecker	
	Mikrofonbuchse[*7]	Mini-Klinkenbuchse; 3,5 mm	
	Kopfhörerbuchse	Mini-Klinkenbuchse; 3,5 mm; Impedanz 32 Ω; Ausgangsleistung 4 mW x 2	
	Anschluss für Erweiterungsbus	Dedizierte 80-polige Buchse	
	USB-Anschluss	4-polig x 2, USB 2.0	
	Modem	RJ-11 Buchse, Daten: 56 kbps (V.92 & K56flex[*8]) FAX: 14,4 kbps	
	LAN	RJ-45-Buchse, IEEE 802.3 10Base-T, IEEE 802.3u 100Base-TX	
	Externer Antennenanschluss	Dedizierter 50 Ω -Koaxverbinder	
Zeigegerät		Touchpad Touchscreen (Antireflexbeschichtung, Stift (mitgeliefert) für Touchscreen geeignet)	Touchpad
Audio		WAVE- und MIDI-Wiedergabe, Monolautsprecher (eingebaut)	

[*1] 1 MB = 1.048.576 Bytes
1 GB = 1.073.741.824 Bytes
[*2] Ein Segment des Hauptspeichers wird abhängig vom Betriebszustand des Computers automatisch zugewiesen. Die Größe des Videospeichers kann nicht durch den Anwender festgelegt werden.
[*3] Die Anzeige von 16.777.216 Farben wird mit Hilfe der Dithering-Funktion erzielt.
[*4] Die maximale Bildauflösung hängt von der Spezifikation des externen Displays ab.
[*5] 1 GB = 1.000.000.000 Bytes. Ihr Betriebssystem und bestimmte Anwendungssoftware zeigen ein paar Gigabyte weniger an.
[*6] Es können nur RAM-Karten eingesetzt werden, die für PC2700 ausgelegt sind.
[*7] Verwenden Sie ausschließlich Mono-Kondensatormikrofone.
[*8] Die Einstellungen für das K56flex-Modem müssen mit entsprechenden AT-Befehlen geändert werden.

Spezifikationen

Technische Basisdaten

Modell Nr.			CF-29HTPGZBG	CF-29H3PGZBG
Akkupack			Li-ion 11,1 V; 6,6 Ah	
	Betriebsdauer*9		Hauptakku: Ca. 5 Stunden - 8,5 Stunden*10 (ca. 7 Stunden*11) Hauptakku + Zweitakku: Ca. 8 Stunden -14 Stunden*10 (ca. 11 Stunden*11)	
	Ladezeit*9	Eingeschaltet	Hauptakku: Ca. 7 Stunden Hauptakku + Zweitakku: Ca. 11 Stunden	
		Ausgeschaltet	Hauptakku: Ca. 4 Stunden Hauptakku + Zweitakku: Ca. 7 Stunden	
	Uhrbatterie		Lithium-Knopfbatterie 3,0 V	
Netzteil*12	Eingang		100 V - 240 V AC, 50 Hz / 60 Hz	
	Ausgang		15,6 V DC; 5,0 A	
Leistungsaufnahme*13			Ca. 35 W*14 / ca. 60 W (Maximum, wenn Gerät beim Aufladen eingeschaltet.)	
Umgebung	Betrieb	Temperatur	5 °C bis 35 °C	
		Luftfeuchtigkeit	30% bis 80% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend	
	Lagerung	Temperatur	-20 °C bis 60 °C	
		Luftfeuchtigkeit	30 % bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend	
Abmessungen (B x H x T)			302 mm x 64,3 mm x 273 mm (ohne vorstehende Teile)	
Gewicht (inklusive Tragegriff)			Ca. 3,62 kg	Ca. 3,49 kg

*9 Abhängig von den Einsatzbedingungen, CPU-Geschwindigkeit, etc.
*10 Ermittelt mit BatteryMark™ Version 4.0.1 (LCD-Helligkeit: Maximum - Minimum)
*11 Ermittelt mit MobileMark™ 2002 (LCD-Helligkeit; 60 cd / m^2)
*12 <Nur für Nordamerika>
Das Netzteil kann mit Spannungsquellen bis 240 VAC verwendet werden. Der Computer wird mit einem Netzkabel für 125 VAC ausgeliefert.
*13 Bei voll aufgeladenem Akkupack (bzw. wenn es nicht geladen wird), und ausgeschaltetem Rechner ca. 0,9 W.
Ca. 1,5 W, wenn die Funktion [Wake up from LAN] aktiviert wurde.
*14 Nennleistung.

Wireless LAN

Modell Nr.	CF-29HTPGZBG/CF-29H3PGZBG
Datenübertragungsraten	IEEE802.11a: 54/48/36/24/18/12/9/6 Mbps (automatisch geschaltet)
	IEEE802.11g: 54/48/36/24/18/12/9/6 Mbps (automatisch geschaltet)
	IEEE802.11b: 11/5.5/2/1 Mbps
Unterstützte Standards	IEEE802.11a/IEEE802.11g/IEEE802.11b
Übertragungsart	Mehrträgerverfahren (OFDM), DSSS-Verfahren
Verwendete Wireless-Kanäle	IEEE802.11a: Kanäle 36 bis 64, 100 bis 140
	IEEE802.11b/IEEE802.11g: Kanäle 1 bis 13
HF-Frequenzband	IEEE802.11a: 5,18~5,32 GHz, 5,50~5,70 GHz
	IEEE802.11g/IEEE802.11b: 2412~2472 MHz

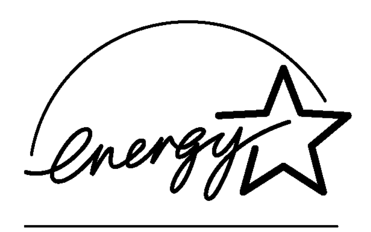
Software

Betriebssystem	Microsoft® Windows® XP Professional Service Pack 2 mit Advanced Security Technologies (NTFS-Dateisystem)
Dienstprogramme	Setup Utility DMI Viewer Adobe Reader Intel® PROSet/Wireless Software Panasonic Hand Writing PC Information Viewer Hard Disk Backup Utility*15 Hard Disk Data Erase Utility*15 Icon Enlarger Hotkey Settings Loupe Utility

*15 Die CD-Rom zur Systemwiederherstellung wird benötigt.

Memo

Memo



Als ENERGY STAR®-Partner hat Matsushita Electric Industrial Co., Ltd. festgestellt, dass dieses Produkt den Richtlinien des ENERGY STAR® -Programms zur Energieeinsparung entspricht.

Überblick über das Internationale ENERGY STAR® Office Equipment-Programm:
Das Internationale ENERGY STAR® Office Equipment-Programm ist ein internationales Programm, das Energieeinsparungen in der Verwendung von Computern und anderen Bürogeräten fördert. Das Programm unterstützt die Entwicklung und Verbreitung von Produkten, die über Funktionen verfügen, die effektiv den Energieverbrauch senken. Als offenes System können Firmeneigner auf freiwilliger Basis teilhaben. Die anvisierten Produkte sind Bürogeräte wie z. B. Computer, Bildschirme, Drucker, Faxgeräte und Kopiergeräte. Die Standards und Logos sind bei den teilhabenden Nationen einheitlich.

Printed in Japan

FJ0405-1065
DFQX5560ZB